

# Heiligenkreuzer



## Gemeindenachrichten

Telefon: 03134 2221-0  
Fax: 03134 2221-16

E-Mail: [gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at](mailto:gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at)  
Homepage: [www.heiligenkreuz-waasen.gv.at](http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at)

 Daheim  
Die Service App

### Flächendeckender Breitbandausbau Für eine digitale Zukunft in der Marktgemeinde



Neue Aufbarungshalle

Seite 3



Markttag Mai 2019

Seite 11



Rüsthäuserweiterung

Seite 14





**Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen! Liebe Jugend!**

Bedingt durch den Personalmangel (Abgang eines Mitarbeiters im Frühjahr), sind wir mit der Ausgabe der Gemeindepapieren in Verzug und holen nun dies mit dieser Ausgabe verspätet, aber doch noch ein wenig nach! Zahlreiche Beschwerden über den Ausfall der Heiligenkreuzer Gemeindepapieren zeugen doch vom starken Interesse der Bevölkerung für das kommunale Geschehen sowie der dankenswerter Weise für die zahlreichen Vereinsaktivitäten in der eigenen Wohngemeinde und in der Region Stiefingtal!!!

**Mehr als ein Dutzend Projekte und Vorhaben sind in der Planungs- oder Umsetzungsphase**, es sind dazu eine Menge zeitraubender Besprechungstermine, Koordinationsarbeiten und Abstimmungsgespräche notwendig, wobei festzustellen ist, dass sich die Vorlaufzeiten und die Bürokratie vervielfacht hat und für die ordnungsgemäße Bauabwicklung immer weniger Zeit bleibt – Leider!

**Trinkwasserversorgung** Wasserleitungsbau geht in die Endphase! **14.150 lfm. Leitungsnetz für die nächsten Jahrzehnte erneuert und vergrößert.** Im Frühjahr wurde der Bauabschnitt Heiligenkreuz-Süd bis Heiligenkreuz-Nord ausgebaut. Im Sommer erfolgte der Ausbau von Heiligenkreuz-Nord

(Grazer Straße) nach Prosdorf (bis zur TW-Druckstation an der Raudener Straße). Dzt. wird die Transportleitung der LfWVrs. von der Grazer Straße bis zum Hochbehälter Prosdorfberg neu gebaut, wodurch die Leitungskapazität auch für das Ortsnetz nach St. Ulrich/W. wesentlich erhöht werden kann. Insgesamt umfasst das „Großbauvorhaben“ im gesamten Gemeindegebiet - ab der Gemeindegrenze von Allerheiligen (Feiting) bis nach Empersdorf(Rauden) und Pirching/Tr.(Guggitzgraben) - **9.020 lfm. Transportleitungen der Leibnitzerfeld-Wasserversorgungs-GesmbH und 5.130 lfm. Ortsnetzleitungen der Marktgemeinde.** Die Bauarbeiten, Leitungsumschließungen usw. werden im November abgeschlossen, die Wiederherstellungen im Künettenbereich sowie Asphaltierungen erfolgen sodann auch noch im kommenden Frühjahr.

**Flächendeckender Breitbandausbau mit Glasfaserkabeln u. ARUs** **Abschluss der Bauarbeiten im September – Inbetriebnahme mit Jahresbeginn 2020.** Der Breitbandausbau durch die Marktgemeinde wird mit Ende September 2019 abgeschlossen – die gesamte Leerverrohrung ab Murberg, rund 1 km in Fernitz-Mellacher-Gemeindegebiet, bis zu den ARU-Standorten über 6.360 lfm. Leerverrohrung in St. Ulrich/W. sind durch die Marktgemeinde errichtet und mit Glasfaserleitungen und 6 Stück ARUs durch den Netzbetreiber A1 installiert worden. Ebenso steht **der Breitbandausbau in Heiligenkreuz/W. durch die A1** als Bauträger mit 11 Stück ARUs ebenso wie in der Nachbargemeinde Empersdorf vor der Fertigstellung. Die **Inbetriebnahme ist mit Jahresbeginn 2020** angekündigt und somit für die Abnehmer ab Februar 2020 bereits verfügbar!!! Obwohl wir bereits seit mehr als 3 Jahren an diesem Projekt gearbeitet haben, gehören wir jetzt zu **den ersten Gemeinden im Bezirk**, welche den flächendeckenden Ausbau und somit die Verfügbarkeit ab der „Freischaltung“ zu Jahresbeginn 2020 vorweisen können! Der **Glasfaser-**

**Direktanschluss des Schulzentrums** mit Neuer Mittelschule (12 Klassen u. 2 GTS-Gruppen) und Volksschule mit 7 Klassen u. 2 GTS-Gruppen) wurde ebenfalls vorgenommen, Grabungsarbeiten erfolgten im Sommer – die Inbetriebnahme in diesem Herbst.

**Wir schreiten in eine digitale Zukunft**

Die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen geht auch 2019 den Weg der Modernisierung – wir sind dabei, die notwendige Infrastruktur dafür Schritt für Schritt einzurichten!!!

- Flächendeckender Breitbandausbau
- Direkt-Glasfaser-Anschluss für eines der größten Pflichtschulzentren im Bezirk
- LED-Technik für die Straßenbeleuchtung, Umrüstung u. Ausbau mit stromsparende Leuchttechnik
- Öffentliches W-LAN am Marktplatz (mit EU-Förderung in Planung)
- E-Tankstelle am Marktplatz (in Planung)
- Ruf-Taxi / IST-MOBIL mit über 40 Haltestellen garantiert Mobilität im Ländlichen Raum - Bestellung über APP

**Um- und Ausbau Feuerwehrhaus Heiligenkreuz am Waasen**

Der Rohbau sowie die Installationen und auch die Stützmauer gegenüber der östl. gelegenen Nachbarschaft sind errichtet. Das Bauvorhaben liegt dzt. im Bauzeitplan. Neben den von der Marktgemeinde beauftragten Professionistenarbeiten haben die Mitglieder der Feiw. Feuerwehr unter HBI Pichler bereits zahlreiche Arbeitsstunden im Rahmen der Eigenleistungen eingebracht. Trotzdem sind Mehrkosten durch die Bauzeitverzögerung, Abänderungsmaßnahmen und Gerichtsverfahren entstanden. Im 2. Bauabschnitt müssen sodann im nächsten Jahr zusätzlich noch die gesamten Außen- und Vorplatzentwässerungsmaßnahmen umgesetzt werden.

**Ausbau der Kinderbetreuung – Bedarf für 6. Gruppe ab Herbst 2019** **6. Kindergartengruppe als Provisorium in der VS Sankt Ulrich am Waasen**

**installiert!** Ein Elternabend sowie die befristete Genehmigung durch das KG-Referat des Landes und der Schulbehörde verliefen positiv. Kleinere Adaptierungsarbeiten wurden durchgeführt. Die Gruppenausstattung wurde durch die Diözese bereitgestellt. Die Infrastruktur (Hardware) stellt die Marktgemeinde, den Betrieb führt die Pfarre Heiligenkreuz am Waasen mit einem eigenen Team mit 3 MitarbeiterInnen zum Wohle der zu betreuenden Kinder. An den Spielgeräten hat der Zahn der Zeit genagt - diese mussten infolge schwerer Mängel (Ablehnung einer TÜV-Genehmigung) in den Ferien abgebaut werden. Die Erneuerung erfolgt für Schüler u. Kindergartenkinder im Herbst - leider mit nicht vorhersehbaren Lieferverzögerungen. Danke an Pfarrer Mag. Stumpf und PFKG-Leiterin Geiger für die gute Koordinierung bzgl. der Einrichtung einer 6. Gruppe binnen weniger Monate.

**Zukunft des Volksschulstandortes Sankt Ulrich/W. gefährdet**

**Mindestschülerzahl von 20 wird seit September unterschritten – aktuell 17 Volksschulkinder in einer Klasse für alle 4 Jahrgänge!** Zwischenzeitliche Probleme an der leider nur mehr einklassigen Volksschule wurden im Juni bei einem Elternabend ausführlich diskutiert. Trotzdem sind knapp 2/3 der Eltern dzt. für die Weiterführung der einklassigen Schule. Ab September 2019 wird die notwendige Schülerzahl von zumindest 20 Kinder für den Erhalt des Schulstandortes unterschritten und erhält der Standort den Status „unter Beobachtung“. Nach derzeitigem Stand wird über diese Standorte im Jahr 2020 durch das Land Steiermark entschieden. Alternativ wird seitens der Marktgemeinde die Nutzung des Volksschulgebäudes für die zukünftige Kinderbetreuung ab der 6. Gruppe angedacht – langfristig könnten bis zu 3 Gruppen untergebracht werden!

**KLAR-Projekt der Kleinregion Stiefingtal** **500 Stk. Obstbäume pflanzen – das ist**



**praktizierte Ökologie!** KLAR steht für „Klimawandel und -Anpassungsmodellregion“. Noch vor dem medialen „Klimahype“ ist die Kleinregion Stiefingtal aktiv geworden und versucht mit verschiedenen praktischen Maßnahmen und Beispielen die Umweltbelastung im Alltag einzuschränken und umweltschonende Alternativen nicht nur zu denken, sondern auch mit praktischen Beispielen umzusetzen. 100 Stk. Apfelbäume je Gemeinde werden federführend über die MGde. Heiligenkreuz/W. und dem Obst-, Wein- u. Gartenbauverein mit Obmann Helmut Hengsberger abgewickelt. Mit Ausnahme von Ragnitz sind alle weiteren 5 Gemeinden aktiv dabei! Das KLAR-Projekt ermöglichte bereits den Selbstbaukurs für eine Solaranlage für das Sporthaus Mannschaftsgebäude im Rahmen eines „Solarcamps“ – tolles praktisches Projekt für Schüler –die Montage erfolgt durch die eine örtliche Installationsfirma bis zum Frühjahr 2020!

**Gesunde Gemeinde Aktivitäten**

**Schwerpunkte für die Zukunft.** Schwerpunkte lt. Arbeitskreissitzung sind die Forcierung der Themen – „Demenzfreundliche Marktgemeinde“, Angebot „Gesunde Getränke“ an den Bildungseinrichtungen (KiGa & Schulen) mit Workshops usw. sowie Angebote vom Verein FLIB (Familie in Bewegung).

**Bauvorhaben Aufbahrungshalle**

**Rohbau in Umsetzung, Fertigstellung noch im Nov. 2019.** Der Ersatzbau für die im Jahr 1968 errichtete Aufbahrungshalle wurde zu Jahresbeginn 2019 mit Einleitung der Planungsarbeiten gestartet. Bedingt durch die Vorgaben im Rahmen des Architektenwettbewerbs war die abschließende Planung für alle am Bau beteiligten – Pfarre, Marktgemeinde Heiligenkreuz/W., Gemeinde Pirching am Traubenberg und Gemeinde Empersdorf nicht einfach, zumal die geschätzten Kosten nur schwer einzuhalten waren und einige Abstriche von uns auf der Wunschliste der Bauherrenschaft bedurfte.

**Erneuerung der Straßenbeleuchtung LED-Umstellung & Ausbau von über 300 Lichtpunkten sind größtenteils abgeschlossen.** Lediglich Teilbereiche müssen noch mit Fundamenten u. Erdkabel ausgestattet werden und Feuchtschlussbereiche (z.B. Kinderspielplatz, Rosentalstraße) nachgegangen werden. Somit steht eine moderne, stromsparende Beleuchtungstechnik zur Verfügung. Nachdem die umfangreichen Leitungsbauten für die Trinkwasserversorgung als auch für den Breitbandausbau teilweise gleichzeitig abgewickelt wurden, danke ich allen betroffenen Grundeigentümern, aber auch Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis. Wenn auch da und dort enorme Belastungen durch die Anrainer in Kauf zu nehmen waren, so kann erfreulich festgestellt werden, dass wir diese Belastungen nun hinter uns haben!!!

Die **erfreuliche Wohnbautätigkeit in der Marktgemeinde** ist ungebrochen, in der Ortsteilgemeinde Sankt Ulrich am Waasen genauso wie in der Ortsteilgemeinde Heiligenkreuz am Waasen. Auch im Marktzentrum sowie durch die Gewerblichen Bauten in Prosdorf, wo im Bereich Gewerbegebiet Ost direkt an der B73 neu gebaut, im Gewerbegebiet Süd an der L628 die Aufschließung für mehrere Bauvorhaben verhandelt und nun auch an der **Erschließung für das Gewerbegebiet Prosdorf-West** mit neuer Anbindung (Kreisverkehr usw.) die Planungsarbeiten beginnen. Alle diese Maßnahmen werden mit dem kommunalen Ziel begleitet, bei der Schaffung von Arbeitsplätzen in der Heimatgemeinde, unterstützend zu wirken. Langfristig sind damit auch Mehreinnahmen im Bereich der Kommunalsteuer verbunden.

Ihr (Euer) Bürgermeister



# „Kauf daheim – Kauf regional“

## Die Stiefingtaler-Mehrweg-Einkaufstasche

Anregung zum „plastiksackerlfreien“ Einkaufen & Werbung für den „Regionalen Einkauf“ in der Region!

Alle Bürgermeister der Kleinregion haben dieses Vorhaben erfreut aufgenommen. Die Taschen mit dem Logo „Kauf daheim – Kauf regional“ wurden an die Haushalte zugestellt. Zahlreiche Betriebe haben sich ebenfalls Kontingente für die eigene Bewerbung gesichert und unterstützen diese Aktion sehr großartig!

Die Kleinregion Stiefingtal, das sind die sechs Gemeinden Allerheiligen bei Wildon (Bgm. Fuchs-Wurzinger Michael), Empersdorf (Bgm. Ing. Vehovec Volker), Heiligen-

kreuz am Waasen (Bgm. Platzer Franz), Pirching am Traubenberg (Bgm. Matzer Franz), Ragnitz (Bgm. Rauch Rudolf) und St. Georgen an der Stiefing (Bgm. Mag. Ing. Neubauer Wolfgang) mit 5.000 Haushalte und über 12.000 Einwohner, haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsame, zukunftsweisende Projekte für die Region auszuarbeiten.

Als KLAR – Klimawandel-Anpassungs-Modell-Region-Stiefingtal setzte man sich zuletzt für ein „Plastiksackerlfreies-Einkaufen“ ein. Am 03.12.2018 fasste auch



schon die Alternative: die Stiefingtaler-Mehrweg-Einkaufstasche – mit der zusätzlichen Werbung für den regionalen Einkauf – „Kauf daheim – Kauf regional!“.

## Stiefingtaler

### eine gute Geschenkidee



In den Banken der Region Stiefingtal und bei der Trafik Fröhlich/Herka können die Stiefingtaler-Gutscheine zu den angegebenen Öffnungszeiten gekauft werden.

#### Trafik Fröhlich/Herka:

Mo-Fr 07:30-12:00 u. 14:30-18:00, Sa: 07:30-12:00

#### Raiffeisenbank:

Mo-Fr 08:00-12:00 u. 14:00-16:30 (Fr -17:30),  
Mittwoch Nachmittag geschlossen

#### Steiermärkische Sparkasse:

Mo-Fr 08:30-12:00, Mo u. Fr. zusätzlich 14:00-16:30

## RUFTAXI – IST-Mobil

TelNr. 0123 500 44 11 oder per IST-Mobil-APP



Über 40 Haltestellen im gesamten Gemeindegebiet – in jeder Ortschaft – garantieren seit Juli d.J. die Mobilität für die Bevölkerung, egal ob für Jung oder Alt. Die Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen ist jederzeit möglich! Nützen Sie dieses Angebot – nähere Information erhalten Sie beim Bürgerservice der Marktgemeinde.

Anmerkung: Wichtige Haltestelle am Hühnerberg (B73) – leider bereits Bezirk Graz-Umgebung – wurde als Zu- und Ausstiegstelle für Mobil-Südwest vom Bgm. Platzer hineinreklamiert. Bei Ruf-Taxi-Bestellungen bitte folgenden Haltepunkt angeben: GU 2128. Gutscheine sind in der Marktgemeinde erhältlich

# Umstellung auf LED-Technologie

## Durch die Umstellung senken sich die Stromkosten

Die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen mit Bürgermeister Franz Platzer setzt mit Unterstützung der Energie Graz auf Straßenbeleuchtung mit LED-Technologie und senkt damit ihren Energiebedarf deutlich und kann in kürze dieses Projekt abschließen.

Die neue LED-Straßenbeleuchtung bietet deutlich mehr Licht und hat dabei noch einen um 50 Prozent geringeren Energiebedarf und senkt die Stromkosten der Marktgemeinde, freut sich

Bgm. Platzer. Insgesamt wurden rund 250 Leuchten auf moderne, energiesparende LED-Beleuchtung umgebaut. Zusätzlich werden 60 neue Lichtpunkte errichtet, die nun auf bisher unbeleuchteten Straßenabschnitten für mehr Sicherheit sorgen. Die Energieeinsparung beträgt jährlich rund 25.000 kWh. Trotz dieser Energieeinsparung konnte das Lichtniveau im gesamten Gemeindegebiet angehoben und dadurch die Licht- und Lebensqualität gesteigert werden.



v.l.n.r.: Horst Brunner (Energie Graz), Werner Ressi (GF Energie Graz), Bgm. Franz Platzer und AL Patrick Pichler (Heiligenkreuz am Waasen) und Boris Papousek (GF Energie Graz) freuen sich über das gemeinsame Projekt

## Die Klima- und Energiemodellregionen treffen sich im Stiefingtal

### 66 Modellregionen in der Vorzeigeregion Stiefingtal vertreten

Am 19. und 20. März fand das Schulungs- und Vernetzungstreffen der österreichischen Klima- und Energiemodellregionen in Allerheiligen bei Wildon statt. 66 Modellregionen waren bei der Tagung in der Vorzeigeregion Stiefingtal vertreten. Schwerpunkte der halbjährlich stattfindenden Veranstaltung waren diesmal die Themen „Energiepotentiale in Gemeinden“ sowie „Kreative Methoden zur Bewusstseinsbildung“. Zudem stellten sich vor Ort einige „greenstarter“ vor, das sind Start-Up-Unternehmen mit innovativen Ideen zum Thema Klimaschutz.

Es konnten auch einige neu gegründete Klima- und Energiemodellregionen zum ersten Mal begrüßt und vorgestellt werden. Im Buschenschank Fedl wurde der erste Veranstaltungstag mit musikalischer Umrahmung durch die „Kobener Streich“ beendet. Die Teilnehmer hatten hier noch die Gelegenheit, sich in dem urigen Ambiente bestens zu vernetzen. Am zweiten Veranstaltungstag besuchten die Teilnehmer im Rahmen eines



Workshops zum Thema Einsparungspotentiale die Schule und den Kindergärten von Allerheiligen bei Wildon, um sich ein Bild über die dort bereits erfolgreich gesetzten Maßnahmen zur Energieoptimierung zu machen. Die Gemeinde Allerheiligen bei Wildon stellte den Teilnehmern eigene E-Ladestationen zur Verfügung welche von den Teilnehmern, die möglichst öffentlich oder mit E-Autos angereist waren, gerne angenommen wurden. Die OrganisatorInnen der Veranstaltung konnten sich über eine gelungene Veranstaltung im frühlingshaften Allerheiligen freuen.

**Klima- und Energiemodellregionen** ist ein Programm des Klima- und Energiefonds. Im Rahmen des Programms werden regionale Klimaschutzprojekte und das regionale Modellregionsmanagement kofinanziert. Klima- und Energie-Modellregion zu sein bietet Zugang zu einem breiten Netzwerk sowie exklusiven Schulungen, Unterstützungen und Förderungen. 95 Klima- und Energie-modellregionen (KEM) in 819 Gemeinden setzen Klimaschutzprojekte um!





## EINKAUFSAKTION SANDSÄCKE



### Jutesandsäcke zum Selberfüllen

- ▶ Gr. 40 x 60 cm
- ▶ geflochtenes Bindeband
- ▶ sehr starke Qualität
- ▶ für ca. 15 kg Sandfüllung

Die umweltfreundlichen Jutesandsäcke aus biologisch abbaubarer Naturfaser bieten eine gute Rutschfestigkeit bei Einätzen an Schräglagen wie Dämmen etc. Sie sind nicht zum Einlagern in gefülltem Zustand geeignet, da bereits durch die Feuchtigkeit des Sandes die Jutefaser schimmeln kann. Nach einem Einsatz sollten die Säcke vollkommen abtrocknen.

#### Aktionspreise:

5 Stück Sandsäcke inkl. 75 kg  
Sand zum Befüllen der Säcke  
€ 11,55

20 Stück Sandsäcke  
€ 15,60

Preise gültig bis Ende September 2019 im Lagerhaus Agrarunion Südost in Prosdorf bei Selbstabholung

- ▶ 3-4 Sandsäcke je laufenden Meter für eine Lage querverlegt
- ▶ 2-3 Sandsäcke je laufenden Meter für eine Lage längsverlegt
- ▶ eine Lage Sandsäcke ergibt eine Aufhöhung von ca. 10 cm

Ihr kompetenter Ansprechpartner:

Lagerhaus Agrarunion Südost  
8081 Prosdorf Nr. 15  
Tel. (43) 3134/2453  
Mail: prosdorf@agrarunion.rlh.at



Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer  
+43 664 25 28 595  
isabella.kolb@reiterer-scherling.at



## Abschiedsfeier Dir. OSR Bernd Lexner

### Als Dankeschön wurde ein „Lexner-Bankerl“ aufgestellt

Am 28. Juni 2019 hat die offizielle Abschiedsfeier anlässlich der Pensionierung von Volksschuldirektor OSR Bernd Lexner an der VS Heiligenkreuz am Waasen stattgefunden. Schüler und Lehrerkollegen der Volksschule haben das Programm gestaltet. Fr. Dipl.Päd. Erika Tropper konnte seitens der Ehrengäste Bgm. Franz Platzer von der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. als Schulerhalter und Bgm. Siegfried Neuhold von der eingeschulten Gemeinde Pirching/Tr. begrüßt werden. Neben dem Elternvereinsvorstand und der Bildungsdirektion

Steiermark mit Hr. RR Harald Schwarz waren auch zahlreiche Wegbegleiter von Dir. Lexner anwesend. Dir. Lexner erhielt von der Bildungsdirektion Steiermark eine Dank- und Anerkennungsurkunde für seine vorbildhafte Führung der Volksschule Heiligenkreuz/W. Bgm. Franz Platzer bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde als Schulerhalter sowie für die jahrzehntelange pädagogische Leitung und wünschte für den Ruhestand alles Gute. Als Dankeschön und als Überraschung wurde vom Elternverein ein „Schatten-



spender-Baum“ im Bereich des Spielplatzes gepflanzt und dazu ein „Lexner-Bankerl“ zum Verweilen aufgestellt.



## Verabschiedung HOL Dipl.Päd. Rosa Monika Kurzmann

### Frau Kurzmann war 42 Jahre als Pädagogin tätig

HOL Dipl.Päd. Rosa Monika Kurzmann war seit ihrem Lehramtsabschluss im Jahr 1977 durchlaufend bis zum Sommer 2019 also 42 Jahre als Pädagogin an der Haupt- und Realschule, jetzt Neuen Mit-

telschule tätig. Unzählige SchülerInnen aus der Pfarre und darüber hinaus hat sie in der Pflichtschule pädagogisch begleitet. Im Rahmen ihrer offiziellen Verabschiedung an der NMS hat sich Bgm.

Franz Platzer für ihren jahrzehntelangen Einsatz herzlich bedankt und für die bevorstehende Pension Gesundheit und Alles Gute gewünscht.



#### Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Platzer, Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen, Marktplatz 2, 8081 Heiligenkreuz am Waasen, Telefon: 03134 2221-0

**Offenlegung:** Dieses Informationsblatt dient der Information über das Geschehen in der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.



## Erfolgreiches Solarcamp im Stiefingtal

### Dreitägiges Solarcamp im Focus Klimaschutz



## Geburtstagsessen Heiligenkreuz am Waasen



v.l.n.r.: 1. Reihe: Bgm. Franz Platzer, Franziska Felgitscher, Helga Stradner, Maria Jöbstl, Karin Vrabl, Mag. Ursula Bohatsch, Heide-  
linde Felgitscher, Karlheinz Felgitscher, Franz Felgitscher, Marianne Löffler, Katharina Matzer, Maria Schöggler, Magdalena Putz,  
Georgia Kranzer, Maria Suppan, Franz Pichler, Alois Wilfling, Mag. Alois Stumpf; 2. Reihe: Vbgm. Rudolf Frühwirth, Hans Zirkl, Karl  
Weinzerl, Martin Weber, Josefa Weber, Willibald Url, Gottfried Putz, Johann Stemmer, Dr. Gerhard Stern, August Schlager, Ru-  
pert Maier, Georg Schlager, GK Norbert Felgitscher; Nicht am Bild: Johanna Bauer, Ingeborg Kienreich, Adolf Kollmann, Theresia  
Krenn, Viktor Krenn, Karin Lengger, Dora Mayer, Gerhart Messner, Friedhelm Nußhold, Maria Rauch, Maria Sackl, Johann Schögg-  
ler, Marianne Stockinger, Krimhilde Strohmayr, Magdalena Windisch, Heide Winkler

## Kinder-Fasching 2019

### Volles Haus beim bunten und lustigen Kinder-Fasching

Der bunte und lustige Kinder-Fasching im Kultur & Pfarrzentrum zog auch heuer hunderte Kinder in den Bann und sorgte für ein übervolles Haus. Unter dem Motto – „Alles Fasching“ bot das Team der Marktgemeinde mit Unterstützung zahlreicher Freiw.Helfer ein buntes Faschingdienstag-Nachmittagsprogramm für Kinder mit Clown Chacha, Kinderanimation, Preisverlosung und ausreichend Verköstigung.



## Geburtstagsessen St. Ulrich am Waasen



v.l.n.r.: 1.Reihe: Mag. Alois Stumpf, GK Norbert Felgitscher, Werner Rathkolb, Rosa Weiß, Maria Kirisitz, Henrika Predl, Friedericke  
Hochfellner, Josef Sebernegg, Josef Geister, Vbgm. Rudolf Frühwirth, Bgm. Franz Platzer; 2. Reihe: Herbert Stoisser, Karl Thom-  
berger, Johann Panik, Josef Kurz, Willibald Stoff; Nicht am Bild: Josef Baumhackl, Alois Eibler, Margareta Fruhmann, Kurt Hofer,  
Hans Hohl, Eva Kühn, Helmut Pozar, Gertraud Probst, Heidemarie Rupp, Hermine Sundl, Heinz Peter Waldegg





# Blochzug 2019

Jubiläums-Blochzug der Pfarre Heiligenkreuz



# Volksfest und Markttag Mai 2019

Ein Highlight im Kalender der Marktgemeinde Heiligenkreuz



# Kernölprämierung 2019

Prämierte Betriebe aus Heiligenkreuz am Waasen



FRANZ Theresia, Götzauegg 40



HOHL Hans Peter, Wutschdorf 16



KURZMANN Matthias, Turning 26 - zum 20. Mal prämiert!



STOCK Franz, Großfelgitsch 25



# SUMT – Sänger- und Musikantentreffen

## „So singen´s und spielen´s im Stiefingtal“



Das Kulturreferat Heiligenkreuz am Waasen freute sich, heuer zum ersten Mal die ORF-Veranstaltung „SUMT-Steirische Sänger- und Musikantentreffen“ unter dem Motto „So singen´s und spielen´s im Stiefingtal“ am 15. Juni 2019 in Heiligenkreuz am Waasen begrüßen zu dür-

fen. Durch den Abend führte der beliebte ORF Moderator Bernd Pretenthaler in gekonnter Weise mit viel Humor und Engagement! Herr Thomas Weinzerl stellte ein vielseitiges Programm mit 5 Musikgruppen, VOCAL-Stiefingtal, die Chorgemeinschaft MGV Kirchbach, die

Stiefingtaler Musi, die Lehrer Musi der Musikschule Heiligenkreuz/W. und die Kons Geiger zusammen, die an diesem Abend Volksmusik vom Feinsten brachten. Stefan Schneidel aus Oberzeiring, ein Kandidat für den Steirischen Harmonikawettbewerb 2019, der sich unter

die letzten Fünf spielen konnte, hatte seinen Auftritt bei uns. Die Sendung wurde am 10. Juli 2019 ausgestrahlt. Sie kann aber jederzeit unter [www.sumt.st](http://www.sumt.st) - (Sendungen zum Nachhören) nachgehört werden. Wir freuen uns schon auf ein Wiederhören im Jahr 2021!



## Feier des 40. Geburtstag von Amtsleiter Ing. Patrik Pichler

„Lustig“ verlief die Geburtstagsparty von AL Ing. Patrik Pichler, zu der anlässlich seines 40. Geburtstages geladen wurde. Voll im Einsatz als Leiter der Gemeindeverwaltung oder als HBI der Freiw. Feuerwehr, wünschen wir ihm noch viel Tatendrang und Ausdauer bei seinen Vorhaben.



# Wiedereröffnung

## der öffentlichen Bücherei Heiligenkreuz

LESEN ist uns allen ein großes Anliegen. Lesen ist Bildung. „Dümmer wird man durchs Bücherlesen eigentlich nicht.“ sagte schon Christine Nöstlinger 1975/76 wurde die erste öffentliche Bibliothek in Heiligenkreuz im Gemeindeamt eingerichtet. Ab 1990 wurde sie von Sabine Kurzmann geleitet. Die Gemeindefusion und die rasante Entwicklung bzw. Nutzung der neuen Medien hatten einen spürbaren Rückgang der Entlehnzahlen zur Folge, sodass sich nun die öffentliche Bücherei und die Schulbücherei an der NMS Heiligenkreuz/W. zusammenschlossen. Die Schulbibliothek wird mit gewohnter Sorgfalt von Lilly Schabler weitergeleitet und die Gemeindebibliothek, die montags und donnerstags von 17-19 Uhr geöffnet ist, von Helga Stradner.

Zur Eröffnung der neuen Bibliothek in Heiligenkreuz/Waasen am 07.02.2019 konnte von Bürgermeister Franz Platzer und von Dir. Sigrid Hansmann kein Geringerer als der Schauspieler Wolfram Berger für eine Lesung an der NMS Heiligenkreuz/W. engagiert werden. Von Anbeginn an fesselte er das zahlreich erschienene Publikum. Sein intoniertes „korsisch-kaukasisches Wiegenlied“ als Entrée war hervorragend auf das danach folgende Menü abgestimmt. Witzig, hintersinnig und mit scheinbar einfacher Perfektion nahm die Performance ihren Lauf. Mit Gerhard Polt und dessen „Besuch in der Buchhandlung“ kam das Publikum in den Genuss der ersten exzellenten

Hauptspeise. Wolfram Berger verstand es auf unvergleichliche Weise, mit Leichtigkeit und Schwung zwischen Dialekten zu wechseln und sein grandioses schauspielerisches Talent bei der Darbietung verschiedener Charaktere unter Beweis zu stellen. Es folgten kleine Zwischengerichte von Wiener Kaffeehausliteraten, bevor der nächste Hauptgang die Gaumenfreuden durch den unverfälschten Geschmack einer Burenwurst von H. C. Artmann verzückte. Schon beim ersten Bissen fühlte man sich direkt an einen Wiener Würststand in einer Vollmondnacht versetzt. Und Zorro, der Rächer der Würstelmänner, bleibt unvergessen! Den krönenden Abschluss mit Sahnehäubchen bildeten die Mundartgedichte der einzigartigen Christine Nöstlinger, deren vollmundige Wirkung uns durch Wolfram Berger elegant, lebhaft und souverän serviert wurde. Doch was wäre ein edles Abendprogramm ohne Musik? Begleitet wurden die literarischen Delikatessen von Andreas Baier, der stimmungsvolle Lieder von R. Fendrich, STS und Seiler & Speer interpretierte und eine brillante Vorstellung seiner Gitarrenkunst darbot. Literatur kann hörbar, sichtbar und fühlbar gemacht werden. Und Musik vermag Noten mit Leben zu füllen. Genuss pur! Wenn es nach uns ginge, gäbe es eine Welt voller Bücher – und hoffentlich eine Welt voller Leser! Wer viel liest, erfährt viele Dinge – ein paar davon über sich selbst.

## Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr

Zeiten für die Schulgemeinschaft:

Montag - Freitag 7.15 - 8.00 Uhr,

Dienstag und Donnerstag in der großen Pause

## Lebensraum für alle!

Heute einmal ein Plädoyer für diejenigen Mitbewohner die zwar nicht in unseren eigenen vier Wänden wohnen, aber doch in unserer unmittelbaren Umgebung. Die Rede ist von all den Tieren, die in unseren Gärten wohnen, und dort Bedingungen vorfinden sollten, die es ihnen ermöglichen dort auch zu leben bzw. zu überleben. Diejenigen unter uns, die stolze Gartenbesitzer sind, und sei er auch noch so klein, haben es in der Hand in unserer ausgeräumten Landschaft wieder Vielfalt, Artenreichtum und ökologische Lebensräume für Insekten, Vögel, Igel, Fledermäuse, Amphibien usw. zur Verfügung zu stellen. Diese Garteninseln wirken wie ein Netzwerk wo wieder Austausch und Leben möglich ist. Dabei geht es nur darum den Garten nicht als Wohnraum zu sehen der ständig auf- und ausgeräumt werden muss, sondern in dem Wildwuchs möglich und unzugängliche Verstecke vorhanden sind. Heimische Hecken und blühende Sträucher sind dabei der Thujenheckenmonotonie vorzuziehen. Vielleicht gibt es auch eine Ecke im Garten in der im Laufe der Jahre eine wunderschöne Blumenwiese entsteht und wo der wöchentliche Rasenmäherwirbel nicht hinkommt. Alles Mosaiksteine, die dazu dienen, Lebensräume zu schaffen und Arten zu erhalten. Ganz nebenbei gesagt, nicht jeder Strauchschnitt muss entsorgt oder gehäckselt werden, ein loser Haufen Strauch- oder Wiesenchnitt dient als Wohnung für allerlei Arten. Eine weitere wichtige Grundregel im ökologischen Garten ist niemals Pestizide, Herbizide oder Kunstdünger verwenden. Sie sind der schleichende Tod vieler Arten. Mit ein bisschen Mühe kann man eigene Pflanzenjauche herstellen die zusätzlich als Dünger dient. Es liegt an uns dem dramatischen Artensterben auch in der Steiermark Einhalt zu gebieten, den allzu viele Tiere stehen auf der roten Liste. Ein neues Gartenjahr steht bevor, machen wir ein ökologisch sinnvolles daraus. *Ihr Tierarzt, Kurt Krischanetz*



## Spatenstich für den Zu- und Umbau

### beim Feuerwehrhaus der FF Heiligenkreuz am Waasen

Endlich war es soweit und der Baustart für die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Heiligenkreuz/W. konnte mit dem offiziellen Spatenstich, zudem die Marktgemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen geladen hat, vollzogen werden.

Die schlagkräftige und überörtlich tätige Feuerwehr mit beinahe 100 FeuerwehrkameradenInnen leidet unter extremer Raumnot. Umfangreiche Ausbaumaßnahmen beim Bestand aus dem Jahr 1994 sind erforderlich, ein Nachbargrundstück wurde hierzu zusätzlich erworben. Nach positiver Bedarfserhebung durch das Landesfeuerwehrinspektorat hat der Planungsausschuss der Feuerwehr gemeinsam mit Arch. DI Johann Oster einen Plan für den Zu- und Umbau des bestehenden Feuerwehrhauses, welches in den Jahren 1992-1994 unter



v.l.n.r. LAbg. Tschernko, Bgm. Platzer, GF Vorraber, HBI Pichler, OBI Muhr, ABI Kainz, OBR Krenn

der Führung von EBR Josef Niegelhell errichtet wurde, erarbeitet und wurde dieser Plan vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Die Finanzierung über 500.000 Euro wurde bereits im Jahr 2016 mit Hilfe vom Land Steiermark, dem Landesfeuerwehrverband, der Marktgemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr aufgestellt.

#### Projektbeschreibung

Es ist geplant, im Kellergeschoss zusätzliche Lagerkapazitäten zu schaffen, um endlich Platz für dringend notwendige Mittel für den Feuerwehr- bzw. Katastropheneinsatz zu lagern. Im Erdgeschoss sollen die Umkleieräume aufgrund der Mannschaftsstärke dringend vergrößert und die nötigen Sanitärbereiche für Frauen und Männer getrennt geschaffen werden.

Weiters soll auch eine optimale Schmutzschleuse von der Fahrzeughalle in den Umkleideraum errichtet werden. Zu-

sätzlich ist eine geschlossene Waschbox für die Reinigung der Feuerwehrfahrzeuge und Gerätschaften vorgesehen. Weiters wird auch der Atemschutzraum vom Kellergeschoss in das Erdgeschoss verlegt. Im Dachgeschoss soll der Sitzungssaal geringfügig erweitert werden und ein Umbau für einen Aufenthaltsraum für Besprechungen und Schulungen erfolgen.

#### Spatenstich

Beim Spatenstich konnte Feuerwehrkommandant HBI Patrick Pichler zahlreiche Ehrengäste wie den Abgeordneten zum Landtag Stmk. Peter Tschernko, von der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. Bgm. Franz Platzer, Bereichsfeuerwehrkommandanten Josef Krenn, Bereichsfeuerwehrarzt Dr. Nikolaus Hanfstingl, Abschnittsfeuerwehrkommandanten Andreas Kainz, Vizebürgermeister Rudolf Frühwirth, Gemeindegassier Norbert Felgitscher, Oberbrandinspektor Hans Muhr, Ehrenbrandrat

Josef Niegelhell sowie Ehrenoberbrandinspektor Hans Kurzmann und von der bauausführenden Firma Lieb Bau Weiz GF DI Robert Vorraber begrüßen.

Feuerwehrkommandant HBI Patrick Pichler leitete die Begrüßung mit folgenden Worten ein „die Segeln wurden mit der Gründung der Feuerwehr im Jahr 1892 gesetzt, so auch im Jahr 1992 wo der Rüsthausbau am heutigen Standort erfolgte – aufgrund von Raummangel mussten die Segeln neu gesetzt werden und so erfolgt heute der Spatenstich für den Um- u. Zubau beim Feuerwehrhaus“. Bgm. Franz Platzer sprach in seinen Grußworten über die erforderliche Erweiterung des Feuerwehrhauses für die schlagkräftige und auch über die Gemeindegrenzen hinaus aktive Wehr mit annähernd 100 Mitgliedern, bedankte sich beim Land Steiermark sowie beim Landesfeuerwehrverband für die finanziellen Mittel.

Foto: FF Heiligenkreuz/Nagler

## Ein Ball der Herzen

### Feuerwehrball 2019 der FF Heiligenkreuz

Mit dem Motto „Tief im Herzen“ lud die FF Heiligenkreuz am Waasen in das Kultur- u. Pfarrzentrum wo alles getreu ihrem Motto dekoriert war.

Die Choreografie der Polonaise wurde von Bettina Felgitscher ganz nach unserem Motto bzw. nach unserem Feuerwehrlied „Wir sind tief im Herzen Kameraden der Feuerwehr ...“ ausgerichtet. Ebenso die Mitternachtseinlage, wo die „Stiefingtaler Herzblattshow – Tief im Herzen“ folgte und die Lachmuskeln überstrapazierte.

Als krönender Abschluss folgte nach dem Eröffnungstanz, dass der Feuerwehrchor, die Tänzer und mehrere hun-

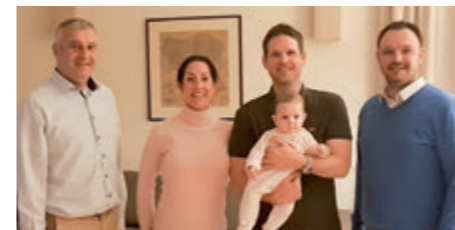
dert Ballgäste umrahmt von der Markt- musikkapelle Heiligenkreuz am Waasen das Feuerwehrlied gemeinsam gesungen haben.

Stauende und singende Ballgäste beim Eröffnungstanz, lachende Ballgäste bei der Mitternachtseinlage, ein überfüllter Glückshafen mit über 800 Sachpreisen und ein wirklich gelungener Abend mit einem ausverkauften Kulturzentrum für die Organisatoren.

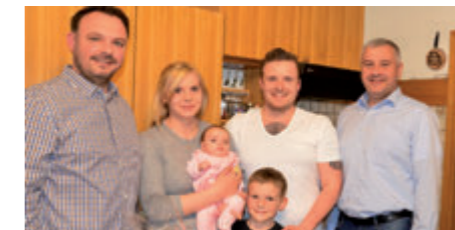
Besonders stolz ist das Feuerwehrkommando mit HBI Patrick Pichler und OBI Johann Muhr, auf ihre Mannschaft, die Unvorstellbares geleistet hat und so zum Ballerfolg maßgebend beigetragen hat.



## Nachwuchs bei der Freiwilligen Feuerwehr



Das Feuerwehrkommando besuchte unseren Feuerwehrarzt Dr. Nikolaus Hanfstingl und seine Gattin Stefanie und überbrachten den stolzen Eltern, im Namen aller KameradenInnen zur Geburt ihrer Tochter „Magdalena“ die besten Wünsche für die Zukunft und verbrachten einige schöne Stunden mit der Familie.



Das Feuerwehrkommando hat am 22. März ihrem Sanitätsbeauftragten LM d.S. David Bammer und seine Lebensgefährtin Kathi die besten Wünsche zur Geburt ihrer Tochter Elina überbracht. Weiters konnten sie den stolzen Eltern, im Namen aller KameradenInnen für die Zukunft alles erdenklich Gute wünschen.

## Einsätze der FF

### Fahrzeugbergung in Bärndorf

Am 14.12.2018 um 20:22 Uhr wurde die FF Heiligenkreuz am Waasen telefonisch zu einer Fahrzeugbergung in Bärndorf alarmiert!

### Fahrzeugbergung in Pirching

Eisglatte Fahrbahn – Fahrzeugbergung in Pirching/Trbg. Ein Fahrzeuglenker kam am 28.01.2019 gegen 7 Uhr aufgrund von starkem Glatteis von der Fahrbahn ab und rutsche über eine sehr steile Böschung gegen eine Straßenbeleuchtung. Die FF Heiligenkreuz/W war gemeinsam mit dem Schwerem Rüstfahrzeug der FF Leibnitz im Einsatz und konnte so schonend die Fahrzeugbergung durchführen.

### Verkehrsunfall in Pirching

Am 11.02.2019 um 9.46 Uhr ereignete sich in der Gemeinde Pirching am Traubenberg ein Verkehrsunfall. Ein PKW mit 3 Insassen war gegen einen Durchlass geprallt - in Folge hat sich das Fahrzeug mehrmals überschlagen. Beim Eintreffen der Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen waren alle Personen bereits aus dem Fahrzeug gerettet. Auch Feuerwehrarzt Dr. Hanfstingl rückte mit der Feuerwehr Heiligenkreuz zum Einsatzort aus und konnte sofort die Verletzten versorgen, die anschließend vom Roten Kreuz ins Krankenhaus gebracht wurden. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab, versorgte die Verletzten und führte anschließend die Fahrzeugbergung durch



HBI Ing. Patrick Pichler

*Ein großer Schritt zum Schutze und Wohle der Bevölkerung wurde heute gesetzt. Ich wünsche uns allen eine unfallfreie Bauzeit.*



## Seit 60 Jahren im Dienst

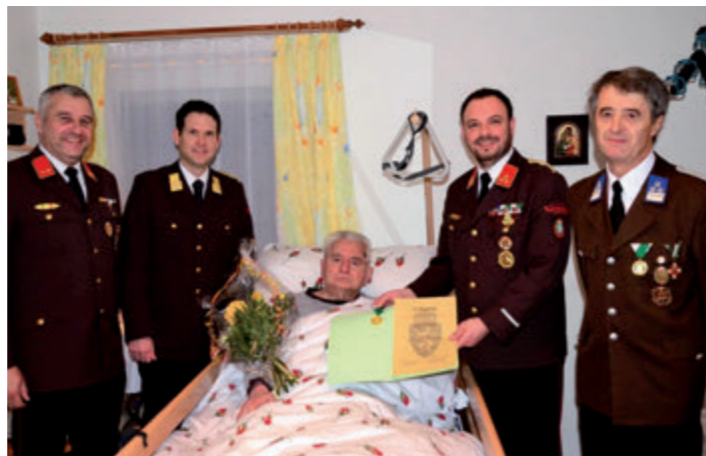
### der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen

Ehrenlöschmeister Karl Kickmaier war ein sehr zuverlässiger und treuer Kamerad der mit Leib und Seele Feuerwehrmann bis zu seiner schweren Krankheit war. Seine Gattin erzählt, wenn die Sirene ertönt lies er alles fallen und stehen und eilte zum Rüsthaus um den Nächsten zu helfen. Bereits im Jahr 1959 besuchte er Kurse an der damaligen Feuerwehrschnapsen. Auch bei den Veranstaltungen war er stets

zur Stelle, meistens bei seiner liebsten Beschäftigung, dem Würstelgrillen.

Aus diesem Grund besuchte ihn eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen.

Kommandant HBI Patrick Pichler überreichte das Ehrenzeichen für eifrige und ersprießliche Tätigkeit in GOLD für 60 Jahre im Dienste der FF Heiligenkreuz a. W. von der Landesregierung.



HBI Patrick Pichler, OBI Johann Muhr, Bereichsfeuerwehrarzt Dr. Nikolaus Hanfstingl und EHBM August Schlager gratulierten auf das Herzlichte zur Auszeichnung.

## Funkleistungsabzeichen



Wir gratulieren LM d.V. Andreas Fruhmann, BM Thomas Krenn, LM Reinhard Krenn und LM d.F. Oliver Mussbacher zum erfolgreich Bestandenen Funkleistungsabzeichen in Silber!

## Friedenslichtlauf



Am 23.12.2018 fand wieder die Friedenslichtübergabe mit dem 10. Friedenslichtlauf am Marktplatz statt. Diese Veranstaltung erfreut sich immer größerer Beliebtheit und so kamen über 1000 Besucher aus nah und fern zu dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung, welche von der Marktmusik Heiligenkreuz mu-

## Wissenstest



Wir gratulieren den Jungflorianis unserer Jugend die sich den Prüfungen beim Wissenstest stellten und erfolgreich ihre Abzeichen ablegen konnten! Wir sind stolz auf Euch!

## Abschnitts-Eisstockturnier



Am 01. März 2019 fand das Eisstockturnier des Abschnitts 2 (Stiefingtal) statt. Wir gratulieren zur Spitzenleistung, unserem Team der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen zum 1. Platz von 9 Mannschaften!

sikalisch umrahmt wurde. Nach dem Entzünden der beiden Kerzen durch die Läufer und der Feuerwehrjugend wurden diese von Pfarrer Geistl. Rat. Mag. Alois Stumpf gesegnet. Die Spenden der Friedenslichtaktion konnten einem guten Zweck zugeführt werden.

## Senioren Bereichspreisschnapsen 2019

### im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich am Waasen

Alljährlich Mitte Februar treffen sich die Feuerwehrsenioren des BFV Leibnitz, um ihr „Preisschnapsen der Feuerwehrsenioren“ abzuhalten. Traditionell findet diese Veranstaltung immer in einem anderen Abschnitt statt. Diesmal kamen die Kartenspieler in den Abschnitt 2, genau genommen ins Feuerwehrhaus nach St. Ulrich am Waasen.

117 Kartenspieler nahmen am Schnapsen teil, das von OBI d. F. Manfred Edelsbrunner – Seniorenbeauftragter des

BFV Leibnitz – organisiert wurde. Neben den kleinen Siegespremierten gab es heuer erstmals für die drei Besten auch Medaillen. Zudem konnten wieder wertvolle Sachpreise gewonnen und mit nach Hause genommen werden.

Schon die große Anzahl der Teilnehmer (neuer Teilnehmerrekord) ließ einen langen und spannenden Schnapsernachmittag erwarten. Nach unzähligen Runden saßen die vier Besten sich gegen-

über. Schon in einer der vielen Vorrunden trafen die Finalisten – Franz Hubmann und Karl Krainer aufeinander, wo schon um jeden Punkt hart aber fair gespielt wurde. Im Finale ging es dann Schlag auf Schlag. Franz Hubmann (FF Allerheiligen b. W.) ließ hier sprichwörtlich keinen Stich mehr aus und holte sich mit einem souveränen 7:0 den Sieg und den Titel des Schnapserkönigs 2019.

Platz zwei ging an Karl Krainer (FF Prarath). Hans Süss (FF St. Johann i. S.) belegte

Platz drei. Rang vier ging an Rubert Matika (FF Breitenfeld a. T.).

OBR Josef Krenn vom Bereichsfeuerwehrkommando Leibnitz, der zuständige Abschnittskommandant ABI Andreas Kainz, Vize-Bürgermeister Rudolf Frühwirth von Heiligenkreuz am Waasen sowie das St. Ulricher Feuerwehrkommando mit HBI Rene Söls und OBI Mario Glauning gratulierten und überreichten die Geld- und Sachpreise.



## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und Nachwuchs



Am 09.02.2019 feierte Altbürgermeister EHLM Josef Geister im Gasthaus Schaffler seinen 75sten Geburtstag. Der Ausschuss und einige Feuerwehrkameraden folgten seiner Einladung und überreichten eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Wir gratulieren recht herzlich!



Am 04.12.2018 feierte LM Wolfgang Hubmann seinen 50ten Geburtstag. Der Ausschuss überreichte ihm eine Urkunde. Wir gratulieren recht herzlich!



Wir beglückwünschen unserem OBI Mario Glauning und seine Lebensgefährtin Elisabeth Stefan zur Geburt ihres Sohnes Ben. Ben erblickte am 29. November das Licht der Welt, brachte stolze 3.830 Gramm auf die Waage und war 54 Zentimeter groß. Die FF St. Ulrich am Waasen freut sich mit den stolzen Eltern über den Nachwuchs und wünscht ihnen eine schöne gemeinsame Zukunft



## Mit vollem Elan in das neue Jahr

### Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Großfelgitsch

Mit der Friedenslichtaktion der Jugend im Dezember endete das Jahr 2018. Unsere Jugendlichen brachten das Licht von Bethlehem, welches sie in Gralla übernahmen, im Löschbereich der FF Großfelgitsch von Haus zu Haus. Wenige Tage vor Weihnachten traf ein schwerer Schicksalsschlag eine Familie in Großfelgitsch. Spontan entschied die FF Großfelgitsch die Spende, die bei der Friedenslichtaktion gesammelt wurde, dieser Familie zukommen zu lassen. Vielen Dank unseren Jugendlichen mit ihrem Jugendbeauftragten OLM d. F. Reinhard Feirer für diese tolle Aktion. Die FF Großfelgitsch wünscht der Familie viel Kraft für die Zukunft.

Feuerwehrausflug führte uns nämlich nach Mariazell zum dortigen Weihnachtsmarkt. Bei tiefwinterlichem Ambiente nahmen wir unser Mittagessen in Mariazell ein und besuchten anschließend den wunderschönen Weihnachtsmarkt. Natürlich, wenn man in Mariazell ist, ist der Besuch der Basilika ein Muss. Wir hatten das Glück das wir die Basilika nicht nur besuchten sondern sogar eine eigene Dankesmesse mit unserem Pfarrer Dechant Mag. Alois Stumpf feiern konnten. Ein aufrichtiges Danke nochmal



Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend

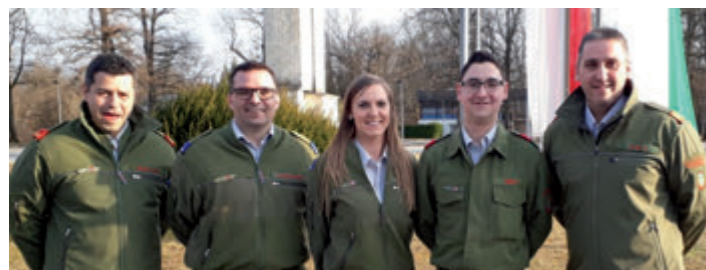
an unseren Pfarrer Dechant Mag. Alois Stumpf, das er mit uns diese Messe feierte, es war für alle ein außergewöhnliches Erlebnis. Einen besonderen Dank auch an OBI Ing.

Christian Maitz, der diesen tollen Ausflug organisierte, denn es ist nicht einfach, in der Vorweihnachtszeit eine eigene Messe in der Basilika zu bekommen.



Der 15. Dezember 2018 war für die Kameraden der FF Großfelgitsch und all jene die uns im letzten Jahr bei unseren Festen unterstützt haben ein besonderer Tag. Unser

## Funkleistungsabzeichen



Auch beim Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Silber und Gold war unsere Feuerwehr mit 4 Kameraden vertreten. LM d. V. Martina Feirer und HFM Christian Feirer bestanden die Prüfung für das FULA in Silber mit Bravour. Eine große Herausforderung ist auch das FULA in Gold, das OBI Ing. Christian Maitz und LM d.V. Franz Schweighofer mit einem ebenfalls tollen Ergebnis errangen.

## Wissenstest



Aber nicht nur der Zusammenhalt wird in Großfelgitsch groß geschrieben, auch die Ausbildung macht nicht Halt. So beteiligten sich unsere Jugendlichen beim Wissenstest in Allerheiligen und legten diese Prüfung mit dem Punktemaximum ab. Herzliche Gratulation.

## Neues Hilfeleistungsfahrzeug (HLF)

### Ein großes Vorhaben für die Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch

Ein weiteres großes Vorhaben steht der FF Großfelgitsch ins Haus. Es soll ja in naher Zukunft ein neues Hilfeleistungsfahrzeug (HLF) angeschafft werden. Der Fahrzeugausschuss rund um OLM d.F. Johannes Kurzmann, der dieses Projekt leitet, ist schon fleißig unterwegs um sich ein Bild zu machen, welches Fahrzeug am besten für die FF Großfelgitsch wäre.



ABI Andreas Kainz

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

In voller Frische und Gesundheit konnten auch zwei Kameraden, die ihren runden Geburtstag feierten, gewürdigt werden.

So feierte Alois Wilfling seinen 80. Geburtstag und Johann Schöggler seinen 70. Geburtstag. Beiden Kameraden nochmal alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.



*Das Kommando bedankt sich bei all ihren Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit und für die gute Kameradschaft. Auch der Bevölkerung ein großes Danke für die Unterstützung, insbesondere für die Aktion die mit dem Friedenslicht in Verbindung stand.*

## Einsätze der FF Großfelgitsch

In der kalten Jahreszeit hatten wir auch einige Einsätze



zu bewältigen. So kam es in Göttau aufgrund von extremer Glätte auf den Straßen zu einem Unfall, der aber zum Glück glimpflich endete. Auf der L628 kam es bei der Ortseinfahrt Großfelgitsch zu einem Auffahrunfall wo eine Person leicht verletzt wurde. Weitere kleine Einsätze, wie zB. eine Traktorbergung, die ohne Personenschaden endeten, wurden von den Kameraden der FF Großfelgitsch abgearbeitet. Vielen Dank für die rasche und professionelle Abwicklung der Einsätze.





# Wertungsspiel - Sakrale Musik

## Die Markt Musik erreichte in Stufe C einen tollen Erfolg



Kapellmeister A. Kurzmann

Das Wertungsspiel war ein aufregendes Erlebnis, bei dem wir großartige 89,05 Punkte erreichen konnten. Ich bin sehr stolz auf die Musikerinnen und Musiker für die großartige Leistung die wir uns gemeinsam erarbeitet haben.

Am 30. März stellten wir uns nach einer dreijährigen Pause wieder einem Wertungsspiel. Nach monatelanger Vorbereitung konnten wir unter der Leitung von Kapellmeister August Kurzmann unsere Musikalität in der Musikrichtung „Sakrale Musik“ in der Stufe C unter Beweis stellen. Neben den Juroren Lkpmstv. Josef Bratl, Lkpmstv. Sieg-

mund Andraschek und Prof. Wolfgang Jud, fanden sich zahlreiche weitere Zuhörer in der Pfarrkirche Heiligenkreuz ein. Mit den Musikstücken Aus meines Herzens Grunde (arr. Gerhard Hafner), Air from Suite No. 3 (arr. Frank Bernaerts), Bist du bei mir (arr. Willy Hautvast) und Gratiam Agere (Rudolf Bodingbauer) präsentierten wir

uns den Juroren, die diese Stücke in 10 Kategorien unter anderem Stimmung, Ton und Klangqualität, Rhythmik, Phrasierung, Tempo, Dynamik, Klanguausgleich usw. bewerteten. Es war ein aufregendes und musikalisch weiterbildendes Erlebnis, bei dem wir großartige 89,05 Punkte erreichen konnten.



## Neuntes Preisschnapsen der Markt Musik

Am 16. Februar veranstaltete die Markt Musik Heiligenkreuz/W. bereits ihr neuntes Preisschnapsen im Gemeindesaal Pirching am Traubenberg. Dabei konnten wir auch heuer wieder eine Vielzahl an begeisterten Schnapsen und Schnapsen begrüßen. Aus den 66 Teilnehmern konnte sich letztendlich Johann Kraxner mit noch zwei übergebliebenen Karten den wohlverdienten Sieg sichern.

- 1. Platz: **Kraxner Johann**
- 2. Platz: **Laposa Alfred**
- 3. Platz: **Rosker Harald**

Neben dem Schnapsen konnten sich die Teilnehmer auch im Schätzen beweisen. Es musste geschätzt werden, wie viel Meter Wolle in einem Glas waren und hierbei konnte sich Herr Krenn Günter gegen die Mitschätzer durchsetzen. Ein großer Dank gilt auch unserem diesjährigem Spielleiter Johann Konrad!



te sich Herr Krenn Günter gegen die Mitschätzer durchsetzen. Ein großer Dank gilt auch unserem diesjährigem Spielleiter Johann Konrad!



2019

## 25 Jahre VOCAL Stiefingtal

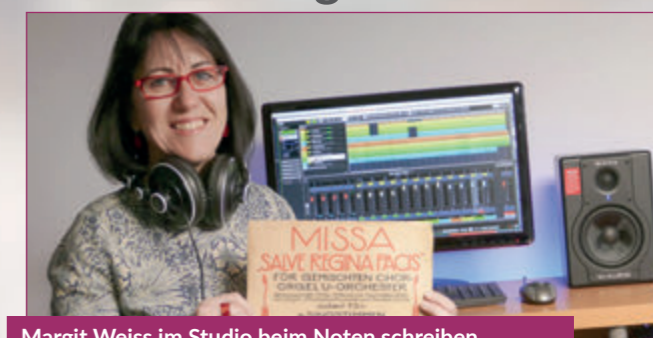


facebook

Wir sind auch auf Facebook

### Musik-Detektivin entdeckt wertvolles Kulturgut

„Immer meinem Riechorgan nach!“ ist das Motto unserer Chorleiterin Margit Weiss, und ihr Such-Sinn hat sie noch nie im Stich gelassen. Sie ist auf der Fährte nach historischem Notenmaterial, Literatur für Orgel und Chor. Ab und zu muss sie niesen. Denn der Staub der Jahrhunderte muss erst weggeblasen werden. Doch in der Tat: Dank ihrer hervorragend entwickelten Spürnase wird sie wieder fündig. Im Schrank bei der Orgel findet sie die Partitur für eine Messe, die nahezu gleich alt ist wie unsere Orgel. Margit jubelt: „Genau das ist es! Diese Messe werden wir zum Jubiläum unserer 125 Jahre Hopferwieser-Orgel nach der Generalsanierung aufführen! Das wird ein richtiges Fest!“



Margit Weiss im Studio beim Noten schreiben

Kurz nach der Zeit, als unsere Orgel gebaut wurde, entstand – inmitten der Kriegswirren des 1. Weltkriegs – eine „Friedensmesse“ vom bedeutenden spätromantischen Komponisten Heinrich Huber (1879 – 1916) – komponiert in einem Mischstil aus Renaissance-Polyphonie, klassizistischen Elementen und romantischen Stilmerkmalen, geprägt durch Anton Bruckner und Richard Wagner. Die Biografin A. Hlawacek würdigt den ihm typischen Kompositions-Stil: „Er leistete Hervorragendes ... Seine geistlichen Chorwerke ragen angenehm über das Durchschnittsniveau seiner Kirchenmusikerkollegen hinaus und stehen im Vergleich zur meist seichten musikalischen Massenproduktion seiner Zeit auf einer wohlthuend hohen Stufe.“

Das Opus 25 a **Missa Salve Regina Pacis** in g-moll für vierstimmigen gemischten Chor und Orgel ist „unbestreitbar Hubers bestes Werk“. Infolge der Kriegswirren wurde diese Messe erst 1919 veröffentlicht.

Margit findet auch heraus, dass die Messe im Jahr 1946 unter Prof. J. Weinzerl in Heiligenkreuz aufgeführt wurde: Die

Friedensmesse als Dank für das Ende des schrecklichen Krieges.

**Auch heute ist ja die Sehnsucht nach Frieden groß:** Menschen fliehen aus Kriegsregionen und suchen bei uns einen friedlichen Lebensraum. Der Akzent „Friede“ wird im Gloria betont: Es beginnt nicht mit „Ehre sei Gott in der Höhe“, sondern mit „Friede den Menschen guten Willens auf der Erde!“ Am 24.5.2019 wird im Rahmen der „LANGE NACHT DER KIRCHEN“ beim Abendgottesdienst diese Messe aufgeführt und von VOCAL Stiefingtal gesungen – ein würdiges Werk zum Fest – als Dank für die gelungene Generalsanierung der Orgel.

Weiters ist VOCAL Stiefingtal zu hören:

- Bei der **Festmesse** am Ostersonntag um 9.15 Uhr
- Beim **Bezirkssingen** in Straß am 18. Mai – ein Fest der Chöre der Region
- **Festgottesdienst** und Orgel-Jubiläumskonzert am 24. Mai um 19 Uhr
- **Sänger- und Musikantentreffen** am 15. Juni im KPZ
- 19. Oktober: Präsentation der neuen CD mit Kreisweis. (Franz Feiner)

### Auch du kannst VOCAL Stiefingtal unterstützen!

Werde Freund und Förderer. Schon eine Überweisung von 15,- € auf das Konto AT11 3817 0000 0101 6344 macht Dich zum „unterstützenden Mitglied“. Dadurch erhältst Du besondere Einladungen und Vergünstigungen, z.B. die neue CD zum ermäßigten Preis. Weiter Infos erhältst du bei uns Sängern.

Konzeption, Satz: Dietmar Weiss [eccoco marketing]



## Rüsthäuserweiterung FF Heiligenkreuz

Fotos von der Erweiterung des Rüsthauses der FF Heiligenkreuz



Gleichenfeier beim Rüsthauszubau der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen



## Pensionsfeier von Kienreich Henrike

Kienreich Henrike wurde nach rund 20 Jahren zuverlässigen Gemeindedienst in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bgm. Platzer dankte der rüstigen „Jung-Pensionistin“ für ihre Leistung als Buchhalterin in der Gemeindeverwaltung. Wir wünschen ihr viel Gesundheit, damit sie ihre geplanten Reiseziele auch erreichen und die Pension genießen kann.



## „Gemma Tiere schau“

Ausflug der EKI-Gruppe Edelstauden zum Tierpark Preding

Ein Tierpark zieht die Aufmerksamkeit der Kinder immer wieder in seinen Bann. Gleich am Eingang präsentierte die Berber-Affenmama stolz ihren Nachwuchs, und auch der Affenpapa bemühte sich liebevoll um seine Familie.

Weiter ging es zu den Hängebauschweinen und zu den vielen verschiedenen Ziegenarten, denen die Kinder mit großer Freude Futter reichten. Die Tiere durch den Drahtzaun zu füttern ist reizvoll, es erfordert aber auch einigen Mut!

Im weitläufigen Areal konnten wir noch andere Tiere sehen: Waschbären, Nasenbären, Rinder Kängurus, Kamele, und sogar Mini-Shetlandponys waren dabei. Viele bleibende Eindrücke konnten die Kinder mit nach Hause nehmen.

Da das Wetter sich leider nicht von der besten Seite zeigte, war der Aufenthalt auf Spielplätzen und Raststationen - sonst immer ein Highlight - diesmal nur kurz möglich, aber trotzdem sehr lustig.



## Fasching in der EKI-Gruppe „Bärenkinder“ in Edelstauden



## Sommerfest - Froschkonzert

Sommerfest unter dem Motto „Froschkonzert“. „Viele kleine Frösche hier im großen Teich, geben nun ein Froschkonzert .....“ um mit ihren Eltern den Abschluss des Arbeitsjahres zu feiern.

Dechant Mag. Alois Stumpf besuchte uns und auch unseren Bürgermeister Siegfried Neuhold konnten wir in unserer Mitte willkommen heißen. Vielen Dank für die tolle Unterstützung und das Mitfeiern.





## Gemeinsames Musizieren

### aller Ausbildungsklassen in der Pfarrkirche Heiligenkreuz

Musik einstimmend auf das große Weihnachtsfest, konnte man am 19.12.2018, in der Pfarrkirche Heiligenkreuz am Waasen hören. Der musikalische Reigen, vorgetragen vom Gitarrenchor, Schlagwerkgruppe, zwei Blechbläserensembles, einer Sängerin, den „Holy

Cross Rockers“, Geigengruppe, Klarinettenensemble, Saxophontrio, Volksmusikensemble und von SchülerInnen am Klavier, reichte von Weihnachtsliedern bis hin zu Musikstücken von Mozart und Schubert.

Die Schülerinnen und Schüler konnten

sich in der gut besuchten Kirche über einen herzlichen Applaus und das Lob von Musikschulleiter Thomas Weinzerl freuen, der sich bei Herrn Pfarrer Mag. Alois Stumpf, den Eltern und Lehrerinnen und Lehrern für die gute Zusammenarbeit bedankte.

## Besuch im Seniorenheim



Einstimmend auf Weihnachten besuchten die SchülerInnen der Ausbildungsklasse Klarinette/Saxophon von ML Konstantia Loibner, am 17. 12. 2018, die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes Compass in Heiligenkreuz. Eine Stunde lang überraschten die Schülerinnen und Schüler die Heimbewohner mit ihren Darbietungen. Neben Texten, vorgetragen von Helmut Pozar, spannte sich der Musikalische Bogen von traditionellen Advent- und Weihnachtsliedern über Polkas bis hin zum Schneewalzer. Mit viel Applaus, einem Lächeln und einem großen Teller Kekse im Anschluss, wurden die Jungen MusikerInnen für ihre Darbietungen belohnt. Eine Begegnung die für beide Seiten ein Erlebnis war.

## Fasching in der Musikschule

Die Klassen von Mag. Irina Pihovych und MMag. Michael Dretnik gaben am Montag 4. Februar 2019 ein besonderes Konzert zum Thema Fasching. Die Musikschüler hatten dabei die Möglichkeit ihre einstudierten Stücke - passend in die Zeit - verkleidet vorzutragen.

So wurde Beethovens Ode an die Freude auf der Geige von einer Piratin zum Besten gegeben oder spielte ein Ninja mit Bomhof goes Drumset ein großes Schlagzeugsolo. Darüber hinaus konnte das Publikum im prallgefüllten Großen Saal der Musikschule Beiträge beispielsweise auf dem Klavier, Xylophon, Pauken oder vom Schlagzeugensemble genießen. Der sehr abwechslungsreiche Abend ging mit großem Beifall zu Ende. Die Lehrer der beiden Klassen freuen sich schon jetzt wieder auf das nächste Konzert.

## Gelungene Vorspielstunde

Am Mittwoch, dem 13. Februar, präsentierten die Schüler und Schülerinnen der E-Gitarren- und Kontrabassklasse von Herrn Andreas Liebinger, BA BA ihr musikalisches Können auf ihren Instrumenten. Zahlreiche Zuhörer in Form von Eltern, Geschwistern und Verwandten hatten sich am Abend im Saal der Musikschule Heiligenkreuz am Waasen zusammengefunden, um den Musikstücken zu lauschen, welche die jungen Künstler und Künstlerinnen im Wintersemester gewissenhaft erarbeitet hatten. Geboten wurden rockige und bluesige Lieder und man sah den Schüler und Schülerinnen an, dass es ihnen sichtlich Spaß machte, auf der Bühne zu stehen. Am Ende verließ das Publikum mit einem Lächeln die gelungene Vorspielstunde.



## Früh übt sich für den Meister

Ab dem 4. Lebensjahr haben Kinder die Möglichkeit die Musikschule zu besuchen, und ihre ersten Erfahrungen mit Musik zu machen. Ein wichtiger Aspekt des Musikunterrichts ist das Vorspielen in Form von Klassenvorspielstunden oder aber auch Musikschulveranstaltungen, an denen alle Schülerinnen und Schüler der Musikschule musikalisch vertreten sein können. Auch Erwachsene sind in unserer Musikschule herzlich willkommen! Es freut uns von zahlreichen musikalischen Aktivitäten unserer SchülerInnen im vergangenen Semester berichten zu können.



## Wen die Polizei in die Schule kommt

### Kinder frühzeitig auf mögliche Gefahren aufmerksam machen

Im Jänner kam für die 3. Schulstufe die Kinderpolizei. Kinder müssen frühzeitig über die möglichen Gefahren des Lebens Bescheid wissen. Nur dann können sie „starke Kinder“ werden. Stark im Straßenverkehr und stark gegen mögliche Gefahren. Genau dieses Wissen vertieften die SchülerInnen. Außerdem gab es noch eine Besichtigung des Polizeiautos mit den vielen interessanten Specials.



## Zu Besuch in der Neuen Mittelschule



Am 16. Jänner war die 4. Schulstufe beim Tag der offenen Tür in der NMS Heiligenkreuz am Waasen. Die Schule wurde uns sowohl von Lehrpersonen als auch von SchülerInnen gezeigt. Besonders die Experimente und der riesige Parcours im Turnsaal waren beeindruckend.



## Fasching in der VS

Am 05. März besuchten die Narren von St. Ulrich die Volksschule Heiligenkreuz am Waasen und feierten gemeinsam im ganzen Schulgebäude und beim Faschingsumzug ein buntes Fest.

Doch nicht nur Ausflüge standen in den letzten Wochen am Programm, auch im Schulalltag wurde eifrig gelernt und gearbeitet.

## Ab ins Schwimmbad



Frisch und voller Energie ging es nach den Weihnachtsferien mit der ganzen Klasse ab ins Schwimmbad der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring.

Zwischen Spiel und Spaß wurde auch fleißig für mögliche Schwimmazeichen trainiert.



## Wintertrainingslager in Istrien

### Die Kampfmannschaft verbrachte einige Tage in Umag

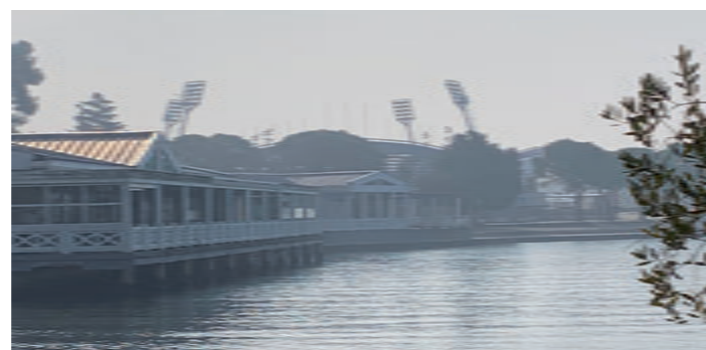
Die Kampfmannschaft des TUS Teschl Heiligenkreuz verbrachte Mitte Februar ein kurzes Trainingslager im kroatischen Umag. Übernachtet wurde im Jahr 2013 von Grund auf renovierten „Hotel Sol Umag“ direkt am Meer und Strand, nur einen Kilometer vom Stadtzentrum entfernt. Zwei Mal täglich trainierte die Mannschaft von Gerald Tödting auf einem der insgesamt zwölf Fußballplätze unter der Adria-Sonne. In einem Testspiel gegen Unterligist Union Birkfeld trennte man sich mit einem 1:1-Unentschieden. Die Heiligenkreuzer waren nicht das einzige Fußballteam, welches die Vorzüge von Umag und speziell vom „Hotel Sol Umag“ genoss. Zeitgleich mit unseren Gelb-Schwarzen waren u.a. auch der SC Unterpremstätten, der TUS Mureck und die serbische Nationalmannschaft in Umag anzutreffen. Neben den harten Übungseinheiten



kam natürlich auch das Zusammensein und der Teamgedanke nicht zu kurz und vor allem am Abschlussabend wurde auch das eine und andere alkoholische Getränk konsumiert. Die Hafenstadt an der nordwestlichen Küste Istriens ist das „Tor Kroatiens zu Europa“ und ist als Sportzentrum Istriens bekannt. Als Gastgeber des ATP-Turniers kann Umag schon seit vielen Jahren zahlreiche Stars des

Welttennis bei sich begrüßen. In lange zurückliegenden Zeiten wurde Umag von den römischen Adligen entdeckt,

die es zu ihrer Sommerresidenz machten. Heuer hatte der TUS Heiligenkreuz dort seine Winterresidenz.



## Ahmed-Tobias Andrä verlässt den Verein



Ahmed-Tobias Andrä hat den TUS Heiligenkreuz verletzungsbedingt verlassen. Ahmed-Tobias Andrä und der TUS Heiligenkreuz haben sich bereits Mitte der abgelaufenen Herbstsaison einvernehmlich getrennt. Der 22-jährige Mittelfeldspieler kam im Juli 2017 vom SV Horn nach Heiligenkreuz am Waasen, wo er nach einem in Horn erlittenen Knorpelschaden wieder zu alter Stärke

zurückfinden und dann neu durchstarten wollte. Leider war Andrä aber auch im Stiefingtal vom Verletzungspech verfolgt und hat sich schließlich schweren Herzens entschieden, seine Fußballschuhe vorzeitig an den Nagel zu hängen. Lieber „Abi“, wir bedanken uns für Deinen Einsatz, wünschen Dir für deinen weiteren Weg alles Gute und vor allem Gesundheit!

## Winterzugang



Sebastian Radakovic

## Drei steirische Meistertitel für das SAZ

### Sehr erfolgreiche Mannschaften des Ausbildungszentrums

Die Hallen-/Futsalmeisterschaften des Gebiet Süd waren wieder mal sehr erfolgreich für die Mannschaften des SAZ (Stiefingtaler Ausbildungszentrum).

Wir konnten uns in allen Altersklassen von U7 - U17 für die Finalturniere qualifizieren, wo die jeweils besten 10 bzw. 8 Mannschaften des Gebiet Süd um den Titel kämpften. In 3 Altersklassen durften wir den Titel feiern. In der U9, U12 und U13 hieß der Sieger SAZ Allerheiligen, SAZ Heiligenkreuz oder SAZ Frannach. In den anderen Altersklassen fehlte leider etwas das Glück, sowohl in der U8, als auch in der U11 verlor man das Finale im 6-Meter-Schießen und auch in der U16 musste man sich erst im Finale geschlagen geben.

Highlight: In der U12 traten wir mit zwei Mannschaften an, beide spielten sich mit starken Leistungen bis ins Finale, dies lautete dann SAZ

Frannach - SAZ Allerheiligen. Ein voller Erfolg!

Durch die starken Leistungen im Gebiet Süd konnten sich natürlich die Gebietsieger, teilweise aber auch die zweit- oder drittplatzierten für das steirische Finale qualifizieren. Die steirischen Finale werden in Leibnitz (U11, U12, U15, U16) sowie in Judenburg (U10, U13, U14, U17) gespielt. Wir konnten uns in der U10, U11, U12, U13, U16 und U17 qualifizieren. Auch große Namen wie SK Sturm, Hartberg oder Kapfenberg warteten auf die Mannschaften des SAZ. Davon ließ man sich nicht beeindrucken, es wurde der bisher größte Erfolg seit Bestehen unserer Spielgemeinschaft bzw. des SAZ. In der U11, U12 und U17 gewannen wir auch das steirische Finale und sind somit steirischer Meister im Futsal! Aber auch die U10 und U16 holten zweimal den hervorragenden 3. Platz sowie die U13 den 4. Platz.



U12 Steirischer Meister Futsal



U13 Futsal

Gratulation an alle Spielerinnen und Spieler sowie ihre Trainer. Wieder einmal hat sich die hervorragende fußballerische Ausbildung des SAZ bestätigt.

**Wir sind stolz auf euch!**

Die Vereine des SAZ: Allerheiligen, Heiligenkreuz, Frannach und Edelstauden



U10 dritter Platz Futsal

## Neuer Obmann beim TUS Heiligenkreuz

Gerhard Kölldorfer hat sein Amt als Obmann des TUS Teschl Heiligenkreuz am Waasen aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Daraufhin hat der Vorstand Anfang März einstimmig entschieden für die Übergangszeit bis zur kommenden ordentlichen Generalversammlung im Januar 2020, den bisherigen Wirtschaftsbeirat Georg Obendrauf satzungsgemäß als geschäftsführenden Ob-

mann in den TUS-Vorstand zu entsenden.

Georg Obendrauf: „Der Verein ist an mich herangetreten und hat mich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte den Obmann zu machen und den Verein so zu helfen. Nach mehreren guten Gesprächen und reiflicher persönlicher Überlegung bin ich zum Schluss gekommen, dass ich das mache. Mir ist es aber wichtig zu betonen, dass ich

das Amt nur interimistisch bis zur Neuwahl ausübe. Dann werden wir weitersehen.“

TUS Heiligenkreuz-Präsident Franz Eccher, sowie Bürgermeister und gleichzeitig TUS-Vizepräsident Franz Platzer sagen: „Herzlichen Glückwunsch und zugleich ein Dankeschön an Schurl Obendrauf. Wir danken aber auch Gerhard Kölldorfer für seinen Einsatz als Obmann in unserem Vorstandsteam seit 2016.



Er hat maßgeblichen Anteil am Erfolg der letzten Jahre. Gerhard werden hier auch in Zukunft alle Türen offenstehen. Jetzt steht für ihm aber die Gesundheit an erster Stelle und dafür wünschen wir alles Gute.“



# Rotes Kreuz trainiert für den Ernstfall

## Wenn das Segelflugzeug zur Landung ansetzt

Die Versorgung von Unfallopfern wurde am Samstag dem 11. Mai ganztätig in Heiligenkreuz am Waasen trainiert. Herausfordernde Übungsszenarien haben die Sanitäterinnen und Sanitäter ordentlich ins Schwitzen gebracht. Kristina Grün und Stefan Brunner sorgten für einen lehrreichen und spannenden Tag mit netter kulinarischer Umrahmung.



# Neuwahl beim Bauernbund Felgitsch

## beim Feuerwehrhaus der FF Heiligenkreuz am Waasen

Der Bauernbund Felgitsch hat am Sonntag, 17. 03.2019 einen neuen Vorstand bestehend aus Hofübernehmern gewählt, welcher in Zukunft die Interessen der Landwirtschaft in dieser Ortsgruppe vertreten werden.

Auf dem Foto: 1.v.l. Kassier Franz Kainz, 5.v.l. Schriftführer Wolfgang Reiter, 6.v.l. Obfrau Karin Absenger, 9.v.l. Bauernbundobmann Bezirk Leibnitz Gerald Holler, Bürgermeister Franz Platzer

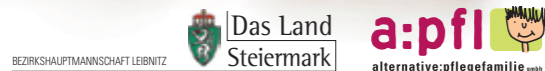


# WO IST MEINE NEUE FAMILIE?



Wir suchen **Pflegeeltern** im Bezirk Leibnitz, die Kindern Familie, Geborgenheit und Liebe geben wollen.

www.pflegefamilie.at



Dr. Wolfgang Klemencic / 0676 86640116 / wolfgang.klemencic@stmk.gv.at  
Evelyn Maier / 0664 60826202 / evelyn.maier@pflegefamilie.at

## Ausbildung abgeschlossen



15 Damen und Herren haben die Ausbildung zum Rettungssanitäter bzw. zur Rettungssanitäterin erfolgreich abgeschlossen.

In der Rotkreuz-Bezirksstelle Leibnitz wurden dieser Tage die Rettungssanitäter-Dekrete überreicht. Zum Ausbildungskurs an der Bezirksstelle wurde ebenso am Gymnasium Leibnitz intensiv unterrichtet. Direktor Mag. Josef Wieser und Bezirksstellenleiter MR Dr. Peter Sigmund bedankten sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie bei den

Lehrsanitäterinnen und Lehrsanitätern.

Das Projekt „SanSchool- Rettungssanitäterausbildung in der Schule“ findet bereits seit 2011 in Kooperation zwischen dem Gymnasium Leibnitz und dem Roten Kreuz in Leibnitz statt. „Wir bekommen Anfragen zu diesem Projekt aus ganz Österreich“, so Mag. Wieser stolz. Initialzündler und Kursleiter Dr. Anton Wankhammer legt besonderen Wert auf eine praxisnahe Unterrichtsgestaltung und freut sich schon auf die SanSchool 2019/2020.

Mitglied werden bei der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht!



# DIE NATUR BRAUCHT DICH

### UNSERE ARBEIT BEDEUTET

- Liebe zur Natur
- ehrenamtliches Engagement für unsere Umwelt
- Verantwortungsbewusstsein
- Aufzeigen von Umweltproblemen
- Biotop-Pflege
- Überwachung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Natur, Umwelt und Gewässer
- Umweltbildung für Kinder und Erwachsene
- Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung
- Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen, Vereinen und verschiedenen Organisationen

### UNSERE ERFOLGE SIND

- Anerkennung und Akzeptanz für unsere ehrenamtliche Arbeit
- Schaffung von Problembewusstsein
- Kontakt zur Bevölkerung
- Erhaltung wertvoller Biotope
- Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt (Biodiversität)
- Gewässerschutz und vieles mehr

**Unsere Natur braucht HelferInnen!**

### Wir suchen:

Frauen und Männer jeden Alters sowie alle jungen Menschen, denen die Natur am Herzen liegt.

### Kontakt:

Ortseinsatzleiterin  
Monika Tatzler  
+43 664/48 23 728  
monika.tatzler@yahoo.de

WWW.BERGUNDNATURWACHT.AT

## Frühlingserwachen der Natur

Im Norden noch Winter, im Süden schon längst Frühling – so präsentierte sich das Wetter heuer in der Steiermark. Während in der Obersteiermark noch Ski gefahren wurde, blühten bei uns bereits die ersten Blumen. Schneeglöckchen, Primeln, Krokusse und wie sie alle heißen. Auch die Palmkätzchen haben sich heuer bei weitem nicht bis zum Palmsonntag mit dem Aufblühen Zeit gelassen. Gut für die Bienen, die ebenfalls schon früh zu entdecken waren. Mit gelben, schwer beladenen Beinen sind sie unterwegs, damit sie ihre Brut versorgen können. Die meisten wildwachsenden Frühblüher sind ganz oder teilweise geschützt. Ich bitte Sie, das zu beachten.

Auch die Amphibien haben bereits „Frühlingsgefühle“ und sind auf dem Weg zu Tümpeln und Teichen, um dort zu laichen. Einige Bergwächter unserer Ortseinsatzstelle waren heuer wieder dabei, als die Ortseinsatzstelle Leibnitz einen Krötenzaun aufstellte. Im gesamten eigenen Einsatzgebiet werden jetzt von uns wieder vermehrt Bachbegehungen und Kontrollgänge mit verschiedenen Schwerpunkten durchgeführt, um eventuelle Missstände, Schäden oder Gefahren zu erkennen und entsprechend zu handeln.





# Jahreshauptversammlung

## Der Obmann konnte stolz über viele Aktivitäten berichten

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 25. Jänner konnte Obmann Helmut Hengsberger neben zahlreichen Mitgliedern auch die Ehrengäste Elisabeth Birnstingl, Obmannstellvertreterin des Landesvereins, Max Herka, Ehrenobmann und Franz Platzer, Bürgermeister der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen, begrüßen.

Der Tätigkeitsbericht unseres Obmanns enthielt die zahlreichen Aktivitäten des

vergangenem Jahres (Nistkästenbau, Jahreshauptversammlung, Winterschnitt, Reisevortrag Sri Lanka, Korbwickeln, Gemüse selbst gemacht, Sommerschnitt, Lehrfahrt Raum Straden, Naturkosmetik, Adventkranzbinden), die mit einem Fotorückblick dokumentiert wurden.

Der Kassabericht von Kassier Werner Voves zeigte Positives für den Verein; der Antrag der Rechnungsprüfer Franz

Malli und Gabriele Lukas auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes wurde einstimmig angenommen, ebenso der Antrag auf Änderung der Statuten im Sinne der Gemeinnützigkeit unseres Vereins.

Nach einem kurzen Fachvortrag von Obmann Helmut Hengsberger zum Thema: „Natur im Garten – der Weg zur Plakette“, erfolgten die Grußworte der Ehrengäste und der Dank für unsere Ver-

einseitigkeit. Besonders hervorgehoben wurden auch die vielen zusätzlichen Aktivitäten unseres Obmanns im vergangenen Jahr, insbesondere die erfolgreich bestandene Ausbildung zum Obstbaumwart.

Mit der Terminvorschau auf das kommende Jahr wurde die Jahreshauptversammlung geschlossen und es erfolgte der gemütliche Ausklang mit einem kleinen Imbiss.

### Winterschnittkurs in Wildon

Am 9. März 2019 brachte unser Obmann und Obstbaumwart Helmut Hengsberger wieder Luft und Licht in die etwas verwachsenen Apfelbäume der Familie Bauer in Heiligenkreuz am Waasen und zeigte, wie auch länger nicht geschnittene Bäume erneuert und gekräftigt werden können, um hochwertigen und regelmäßigen Ertrag zu bringen. Neben der Verwendung des richtigen Werkzeuges, der Kenntnis über die Bodenbeschaffenheit, die Unterscheidung der einzelnen Knospen- und Triebarten und die richtige Schnitttechnik wurde uns auch viel Praktisches gezeigt, das alle Teilnehmer nun im eigenen Garten anwenden können. Ein herzliches Dankeschön möchten wir sagen an Hans Georg und Daniela Bauer für die großzügige Bewirtung und die netten Gespräche im Anschluss.

Beim Winterschnittkurs (Teil 2) am 15. März bei Familie Eichhaber in Weiten-dorf bei Wildon war das Interesse sehr groß. Im Obstgarten waren nicht nur alle Größen von Bäumen zu finden, sondern auch Jungbäume und alte Streuobstbäume. Unter der fachkundigen Anleitung von Obstbaumwart Helmut Hengsberger wurde den Teilnehmern viel Wissenswertes vermittelt.



### Rebschnittkurs im Frühling

Im Februar versammelte sich, bei fast frühlingshaften Temperaturen, eine große Gruppe an Hobbygärtnern am Anwesen der Familie Promitzer in Heiligenkreuz am Waasen, um den richtigen Rebschnitt zu erlernen und dabei selbst Hand an zu legen. Nach einer theoretischen Einführung unseres Vortragenden, Obmannstellvertreter Manfred Promitzer, gingen die Weinstockbesitzer mit großem Eifer ans Werk. Der fachgerechte Schnitt sollte auf wenige Zapfen und Strecker erfolgen, um eine qualitativ gute Ernte hervorzubringen. Viele auftretende Fragen wurden kompetent beantwortet bzw. bei der anschließenden Jause, zur Verfügung gestellt von Familie Promitzer, weiter besprochen und geklärt. Wir sagen dafür ein herzliches Dankeschön!

### Sommer-Obstbaumschnittkurs

Treffpunkt unseres Obstbaumschnittkurses am 13. 7. 2019 war das KPZ in Heiligenkreuz am Waasen, wo ein Apfelbaum als „Anschauungsobjekt“ diente, um die Notwendigkeit des Sommerschnitts zu verdeutlichen. Unser Obmann und Obstbaumwart Helmut Hengsberger informierte uns über den richtigen Schnitt, weil sich in zu dichten und ungeschnittenen Obstbäumen Krankheiten und Schädlinge schneller ausbreiten können und auch der Ertrag zu gering ausfallen würde. Sind hingegen die Baumkronen gepflegt, trocknet das Laub rasch ab, die Früchte werden gut besonnt und auch die Qualität der Früchte steigt. In diesem Sinne wurden alle Teilnehmer richtig geschult, um an ihren eigenen Obstbäumen das Erlernete anwenden zu können.

# „Mein Selbstgemacht-Gemüse“

## Schüler der NMS ziehen ihr eigenes Gemüse im Hochbeet

Die SchülerInnen der 1a-Klasse der NMS Heiligenkreuz am Waasen nahmen an diesem Projekt, das angeregt wurde von den Jungen Wilden Gemüsebauern und der Gartenbauabteilung der LK, mit großer Begeisterung teil. Aus und mit der Natur fürs Leben zu lernen war Motivation genug, um mit unserem Obmann und Gärtner Helmut Hengsberger tatkräftig ans Werk zu gehen.

Zuerst wurde der Boden des Hochbeets mit hochwertiger Pflanzerde, Urgesteinsmehl und Keramikpulver verbessert und mit Sauzahn und Minikralle gelockert, um das empfindliche Bodenleben nicht zu zerstören und für Bo-



denbelüftung und Krümelung zu sorgen. Die Bepflanzung des Hochbeetes mit den von den Gemüsegärtnern zur Verfügung gestellten Pflanzen und Sa-

men erfolgte durch die SchülerInnen. Nach dem Angießen der Pflanzen mit EM erhielten die Mädchen und Burschen noch Broschüren, um auch den Eltern zu zeigen, das

„GartIn“ Spaß machen und das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Natur beim selbstgemachten Gemüse begreifen kann.

## Effektive Mikroorganismen



Nicole Steinwender und Lisa Riedl gaben den interessierten Teilnehmern in ihrem kompetenten Vortrag am 22. März 2019 in der NMS Heiligenkreuz praktische Tipps und Tricks, um effektive Mikroorganismen in Haus und Garten ökologisch einzusetzen. Im Gartenbau schaffen EM ein gesundes Milieu im Boden und auf der Blattoberfläche. Die Pflanzen werden gestärkt, sind robuster gegen Schädlinge und liefern einen besseren Ertrag. Im chemiefreien Haushalt sorgen EM-Reiniger für ein gesundes Raumklima und sind ein natürlicher Schutz für unser Lebensumfeld. Die Inhaltsstoffe der Produkte sind haut- und materialschonend und liefern eine hervorragende Reinigungsleistung. Weitere Einsatzmöglichkeiten sind beispielsweise Teich, Landwirtschaft, Kosmetik bis hin zum Wohlbefinden.

## Österliches Gebäck



7 backfreudige TeilnehmerInnen (6 Damen und 1 Herr) fanden sich am 12.4.2019 in der „Backstube“ von Familie Eibel ein, um Tipps und Tricks zur richtigen Zubereitung von Germteig zu erhalten. Die Verarbeitung der Germteige aus unterschiedlichen Rezepten zu verschiedenen Gebäcksorten, wie Osterbrot, Osterhasen und Pinzen stellte uns vor eine große Herausforderung. Dank der perfekten Erklärungen und der hilfreichen Unterstützungen von Franz und Christa Eibel sind hervorragende Produkte entstanden, die bei Getränken und Kaffee verkostet wurden und für alle zuhause Gebliebenen, gut verpackt, mitgenommen wurden. Mit den im Anschluss verteilten Rezepten ermöglicht uns Christa Eibel ein Backvergnügen in der eigenen Küche und wünscht uns gutes Gelingen.





**Isabella Marie Perbel-Mick**

Eltern: Elisa und Rainer Perbel-Mick,  
Prosdorfberg



**Jonathan Felix Hacker**

Eltern: Elisabeth und Felix Hacker,  
Götzauegg



**Ben Stefan**

Eltern: Elisabeth Stefan und Mario  
Glauninger, Rosental



**Noah Kljajić Vuk**

Eltern: Mirjana und Pero Kljajić Vuk,  
Schulstraße



**Magdalena Horvath**

Eltern: Agnes Herka und Lukas Horvath,  
Marktplatz



**Livia Aurely Stanek**

Eltern: Bianca Sedlacek und Stefan  
Stanek, Kleinfelgitsch



**Maja Fiala**

Eltern: Kristina Gavrić und Manuel Fiala,  
Leibnitzer Straße



**Mira Valerie Tieber-Ulmer**

Eltern: Katrin Tieber und Thomas Ulmer,  
Turningberg



**Flora Frieß**

Eltern: Sabine Greiner und Thomas  
Frieß, Rosental



**Judith Hofer-Ranz**

Eltern: Sandra und Gabriel Hofer-Ranz,  
Prosdorfberg



**Elina Priet**

Eltern: Katharina Priet und David  
Bammer, Erlenweg



**Alina Ulm**

Eltern: Jacqueline Bauer und Patrick  
Ulm, Grabenberg



**Carina Nagy**

Eltern: Szabina Nagy und Balasz  
Dombovari, Schulstraße



**Ronja Gartler**

Eltern: Kerstin und Patrick Gartler,  
Bärndorf



**Dominion Agboegbulem**

Eltern: Juliet und Onyema Henry  
Agboegbulem, Marktplatz



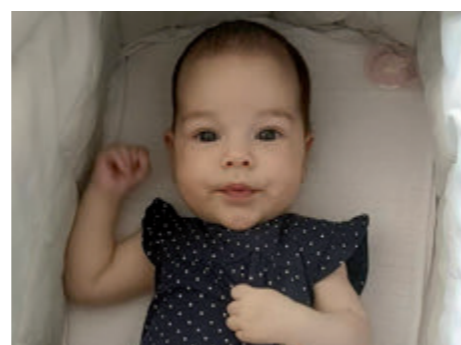
**Noah Mühlberg-Pichler**

Eltern: Christina und Christoph  
Mühlberg-Pichler, Wutschdorf



**Tom Gerald Holzmann**

Eltern: Claudia Holzmann,  
Glauereg



**Tara Bilić**

Eltern: Monika und Robert Bilić,  
Pirchningstraße



**David Hubmann**

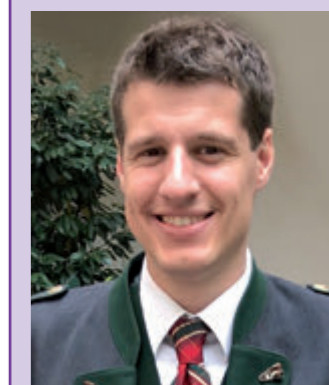
Eltern: Manuela Hubmann,  
Wutschdorf



**Luca Neubauer**

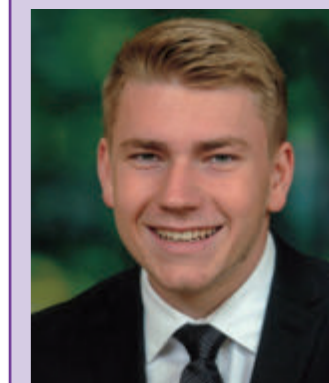
Eltern: Martina Neubauer und  
Christoph Felgitscher, Großfelgitsch

## Wir gratulieren...



**Daniel Kurzmann**

wurde am 27. Mai 2019 von der  
Karl-Franzens-Universität Graz der  
akademische Grad „Magister der  
Rechtswissenschaften“ verliehen.



**Sandro Matthias Maier**

hat die Lehrabschlussprüfung im  
Lehrberuf Versicherungskaufmann  
absolviert und bestanden.  
Graz, am 15.05.2019



**Martin Heindinger**

wurde am 18. Oktober 2018 von der  
Karl-Franzens-Universität Graz der  
akademische Grad „Magister der  
Rechtswissenschaften“ verliehen.





**Michaela Bernhard und Daniel Fuchs**, Großfelgitschberg



**Olga „Alona“ Bankova und Ronald Heigl**, Aschnull



**Liane Absenger und Walter Tatzler**, Stiefingstraße



**Anna und Erich Kloiber**  
50. Hochzeitstag, Turningtal



**Margarete und Franz Pichler**  
50. Hochzeitstag, Steinegg



**Marianne und Johann Stockinger**  
50. Hochzeitstag, Großfelgitschberg



**Maria und Josef Gross**  
60. Hochzeitstag, Kalvarienbergstraße



**Isabell Kordon und Patrick Hofmann**, Wutschdorf



**Manuela Ehmman und Marco Schachner**, Marktplatz



**Maria und Florian Brunner**  
60. Hochzeitstag, Prosdorf



**Maria und August Grabenbauer**  
60. Hochzeitstag, Kalvarienbergstraße



**Katrin Trummer und Thomas Schmid**, Kleinfelgitsch



**Susanne Leitner und Wolfgang Ploder**, Wutschdorf



**Walburga und Kilian Hengsberger**  
60. Hochzeitstag, Großfelgitschberg

Die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen wünscht alles Gute für Euer weiteres gemeinsames Leben!  
Möge es Euch vergönnt sein, noch viele gemeinsame Hochzeitstage zu feiern!

### Wir trauern um...

**Manfred Gollner**  
Großfelgitsch, Jg. 1966

**Juliana Draxler**  
Grazer Straße, Jg. 1922

**Josef Mußbacher**  
Feldweg, Jg. 1935

**Cäcilia Weber**  
Marktplatz, Jg. 1927

**Georg Ferstner**  
Mirsdorf, Jg. 1927

**Karl Siener**  
Grazer Straße, Jg. 1946

**Stefan Greistorfer**  
Grazer Straße, Jg. 1932

**Gertrud Maitz**  
Prozessionsweg, Jg. 1954

**Maria Nußhold**  
Grazer Straße, Jg. 1924

**Johann Kienreich**  
Großfelgitsch, Jg. 1952

**Liselotte Lipsa**  
Hafnerweg, Jg. 1927

**Anna Matzer**  
Grazer Straße, Jg. 1929

**Johann Kurzmann**  
Feldweg, Jg. 1947

*„Der Tod ist nicht das Ende,  
nicht die Vergänglichkeit,  
der Tod ist nur die Wende,  
Beginn der Ewigkeit.“*



**Erna Ortner**

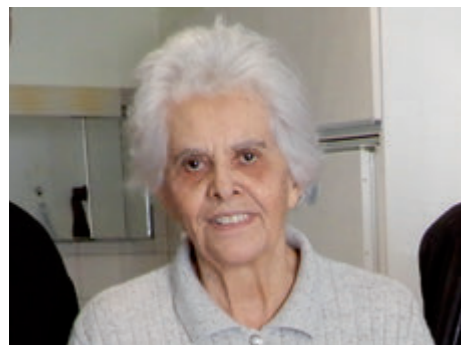
85. Geburtstag, Grazer Straße

**Rosina Zach**

85. Geburtstag, Grazer Straße

**Maria Klambauer**

85. Geburtstag, Kleinfelgitsch

**Angela Bauer**

85. Geburtstag, Marktplatz

**Maria Krenn**

85. Geburtstag, Leibnitzer Straße

**Rosina und Erich Stradner**

85. Geburtstag, Kleinfelgitsch

**Dorothea Güttl**

90. Geburtstag, Aschnull

**Mathilde Kienreich**

90. Geburtstag, Kleinfelgitschberg

**Sophie Riffnaller**

90. Geburtstag, Grazer Straße

**Hermann Halbwirth**

95. Geburtstag, Mirsdorfstraße

**Rosa Neumeister**

95. Geburtstag, Grazer Straße

**Wir gratulieren auch...****Maria Fruhmann,**  
85. Geburtstag, Krottendorf**Josef Rupp,**  
90. Geburtstag, Kleinfelgitschberg*Die Marktgemeinde Heiligenkreuz  
gratuliert allen recht herzlich und  
wünsch alles Gute und viel Gesundheit.*

## Bundesverdienstkreuz in Gold

### für den Obmann des Ortsverbandes Johann Neuhold

Eine besondere Ehre wurde dem Obmann des Ortsverbandes Johann Neuhold zuteil. Der bei der Ausschusssitzung anwesende Landesvizepräsident Bezirksobmann Rudolf Behr konnte ihm „in Anerkennung seiner besonderen Verdienste um den Österreichischen Kameradschaftsbund“ das Bundesverdienstkreuz in Gold - die höchste mögliche Auszeichnung - überreichen.

Johann Neuhold war von 1976 bis 1998 Obmannstellvertreter und führt seither den Ortsverband Heiligenkreuz als Obmann mit Umsicht und mit großem persönlichem Einsatz. Es gibt kaum eine Aktivität des Ortsverbandes, an der Obmann Neuhold nicht beteiligt ist, viele Arbeiten und Angelegenheiten erledigt er sowieso in Eigenregie. Ein besonderes Anliegen sind ihm auch die Ausrückungen zu Veranstaltungen anderer Verbände, und er kann mit Stolz darauf verweisen, dass Heiligenkreuz zu den stärksten ausrückenden Verbänden des Bezirkes zählt. Auch bei der Mitglieder-



v.l.n.r.: Vizebgm. Günter Meier, Vizepräs. Bez. Obm. Rudolf Behr, Obm. Stellv. Sabine Ortner, Obmann Johann Neuhold, Bgm. Ing. Volker Vehovec, Obm. Stellv. Johann Hirschmann

zahl liegt der Ortsverband Heiligenkreuz im Spitzenfeld. Die Aufzählung der besonderen Leistungen in der Zeit seiner Obmannschaft würden den Rahmen sprengen, die Restaurierung des alten Kriegerdenkmales, die Anschaffung der neuen Vereinsfahne und der Bau des neuen Kriegerdenkmals am Marktplatz seien hier aber besonders erwähnt. Bezirksobmann Rudolf Behr bedankte

sich bei Obmann Neuhold auch namens des Bezirksverbandes Leibnitz für seinen großartigen und vielseitigen Einsatz. Die als Ehrengäste anwesenden Pfarrer Geistl. Rat Mag. Alois Stumpf, Bürgermeister Volker Vehovec von der Gemeinde Empersdorf und Vizebürgermeister Günter Meier von der Gemeinde Pirching am Traubenberg gratulierten zur wohlverdienten Auszeichnung

## Weitere Ehrungen

Eine erweiterte Ausschusssitzung war der festliche Rahmen für die Ehrung verdienstvoller und langjähriger Mitglieder.

Da sich der ÖKB-Ortsverband schon frühzeitig um jugendlichen Nachwuchs bemüht hat, konnten 14 Kameraden mit der Silbernen Mitgliedsmedaille für 40 Jahre (Beitrittsjahr 1979) geehrt werden. 5 Kameraden erhielten die Mitgliedsmedaille in Gold für 50 Jahre und 2 Kameraden konnten sogar mit der Goldenen Mitgliedsmedaille für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet werden. Weitere 2 Kameraden durften die

Mitgliedsmedaille in Bronze für 25jährige Mitgliedschaft entgegen nehmen.

Der ÖKB-Ortsverband hat auch die Möglichkeit, Personen, welche sich besondere Verdienste um den ÖKB erworben haben, auszuzeichnen. So wurden 6 Verdienstmedaillen in Bronze und 4 Verdienstmedaillen in Silber verliehen. Mit der Goldenen Verdienstmedaille wurden die Kameraden Josef Arnus (Kassier) und Raimund Ortner (Fahnenoffizier) für ihr verdienstvolles Wirken für den Ortsverband geehrt.

**Johann Zirkl**  
Goldmedaille - 60 Jahre**Anton Konrad**  
Goldmedaille - 60 Jahre

An Bürgermeister a.D. Franz Matzer wurde mit einer Urkunde Dank und Anerkennung für seine stets positive Unterstützung des ÖKB-Ortsverbandes in seiner 30jährigen Amtszeit ausgesprochen.

Vom ÖKB-Landesverbandes Steiermark wurde an Bürgermeister Franz Platzer das Landesverdienstkreuz in Bronze verliehen.



## Verborgene Talente

### Jeder von uns hat sie und plötzlich kommen sie ans Licht

So geschehen bei unserem Ostermarkt, der übrigens ein voller Erfolg war! Unser Bewohner Herr Franz Drosig übernahm den Verkauf der Palmbuschen und Pinzen. Der Erlös, der den Senioren zu Gute kommt, konnte sich sehen lassen und übertraf alle Erwartungen! Für unseren heurigen Weihnachtsmarkt haben wir unser Verkaufstalent, Herrn Drosig, bereits fix gebucht! Die Talente unserer Senioren sind so vielfältig und von unendlicher Kapazität! Sei es beim Gedächtnistraining, im kreativen Bereich wie z. B. Eierfärben und Dekoration basteln, oder unter anderem beim Liedervormittag mit unserer Praktikantin Sonja Haring. Altbekannte, schon lange nicht mehr gehörte und gesungene, Lieder wurden von ihr mitgebracht und unser Singen und Lachen war rundum zu hören. Einige Tage verbrachte Frau Sonja Haring bei uns, eroberte die Herzen der Bewohner im Sturm und der Abschied fiel beiderseits recht schwer.

Wir machten viel Bewegung bei den Ballspielen und Phantasiereisen, die uns durch Wald und Flur, Berg und Tal und in den Rosengarten führten. Wer sich viel bewegt muss auch gut essen und da kam das Backhendlessen von unserer Bewohnerin Frau Maria Kurzmann gerade recht. Es war eine bunte fröhliche Zeit, mit vielen Anlässen, die natürlich alle gebührend gefeiert wurden.

Wir verabschieden uns nun in den Sommer, freuen uns auf Ausflüge, Woazbraten und vieles mehr! Ihnen möchten wir noch eine Wortübung mitgeben und freuen uns auf ein Wiedersehen bzw. Wiederlesen im Herbst! Einen schönen Sommer!

Anagramm: Bilden Sie aus dem Wort SOMMERURLAUB so viele Wörter wie möglich (Rom, Laub, Rum, blau.....).

Birgit Stevcic – dipl. Gedächtnistrainerin



## Viele Highlights im Frühjahr 2019

### Dank der guten Zusammenarbeit der einzelnen Institutionen

Das heurige Jahr steht ganz im Zeichen der Festlichkeiten „750 Jahre Pfarre Heiligenkreuz am Waasen“. Es begann schon mit dem „Jubiläums-Pfarrball“, für den eine Gruppe die Geschichte der Pfarre anschaulich dargestellt hat: Ein Zeitstreifen im Foyer half, unsere Geschichte in die große Zeit- und Weltgeschichte einzuordnen, ein Tischquiz forderte das Denken heraus. Bildtafeln halfen beim Recherchieren, sodass die gefinkelten Fragen beantwortbar waren.

Frau SR Ruth VOGT ließ an einem Abend vor über 150 interessierten Personen durch anschauliche Schilderungen die „Geschichte der Pfarre“ lebendig werden.

„Gefängnis ist nicht cool“ lautete der Ti-

tel eines Vortrags von Richter Dr. Helmut WLASAK. Mit seiner reichen Erfahrung als Jugendrichter und Streetworker schilderte er beispielhaft drastisch Gefährdungen des Lebens und auch Gefahren der Straffälligkeit – auch viele Jugendliche nahmen an diesem Abend interessiert teil; die freiwilligen Spenden kamen der Vinzenzgemeinschaft und dem Vinzenzverein der NMS Heiligenkreuz a. W. zugute.

Am Aschermittwoch ermutigte der beruflich international tätige Entwicklungsbegleiter Augustin MAITZ, in den Rhythmus des Lebens einzuschwingen und sich dadurch selber Druck zu nehmen, den wir uns häufig selbst machen. Ein gutes Zeitmanagement hilft, mittels Rhythmus und Resonanz Kräfte zu sparen und mehr Leichtigkeit und Lebendigkeit zu leben –

ein guter Vorsatz für die Fastenzeit.

Was können wir uns in Bezug auf das Essverhalten vornehmen? Mit dem provokanten Titel „Unser tägliches Fleisch gib uns heute ...“ hinterfragt Univ.-Prof. Dr. Kurt REMELE Essgewohnheiten. Eine Konsequenz kann sein: Weniger, dafür aber qualitativvolles Fleisch, sodass unsere Bauern mit kleinstrukturierter Landwirtschaft (und ev. Direktvermarktung) gute Preise für ein einigermaßen lebensfähiges Einkommen erzielen können.

Vor 750 Jahren wurde unsere Pfarre von der Mutterpfarre zum Hl. Georg St. Georgen losgelöst und als eigene Pfarre gegründet. Dies ist ein Grund zur Dankbarkeit und Anstoß für mehrere Veranstaltungen im Laufe des Jahres.

### FUSSPFLEGESTUDIO

## Manu

Marktplatz 18

Tel. 03134 2944

Termine nach

Vereinbarung



### EINLADUNG zur

# WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG

mit Glückshafen und Kinderbasteln

**AM: Samstag 16.11.2019**

**VON: 10 -19 Uhr**

**WO: Im KPZ ( Kultur- u. Pfarrzentrum, barrierefrei )  
in Heiligenkreuz a/W**

Für leibliches Wohl wird gesorgt.

Auf zahlreiches Kommen freuen sich,  
der Bauernbund Felgitsch und die Aussteller.







# Striefingtaler Perchtenlauf

**Samstag  
23.11.2019**



**Marktplatz Heiligenkreuz / W.**

**17:30 Uhr: Nikolaus für die Kleinen**

**18:00 Uhr: Perchtenlauf**



**Tolles Showprogramm!**

**...mit den Buachkogl Teifl und Gästen**

**ca. 220 Perchten!**